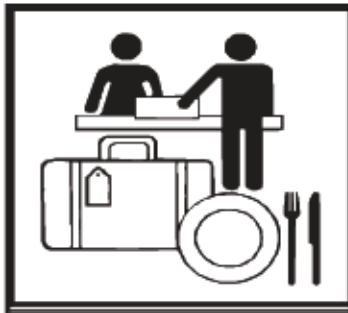


## **Tourismus**

### **Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik**



**August 2003**

Erscheinungsfolge: monatlich  
erschienen im Oktober 2003

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 48 51, Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail: [tourismus@destatis.de](mailto:tourismus@destatis.de)

## Inhalt

[Erläuterungen](#)  
[Zeichenerklärung](#)

### Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)  
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)  
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

### Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsgrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.7 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 2.3 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten](#)
- 2.4 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

## **Erläuterungen**

### **1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr**

#### **Rechtsgrundlage**

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

#### **Abgrenzung des Erhebungsumfangs**

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

#### **Erhebungs- und Darstellungsmerkmale**

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wird es nunmehr ab dem Berichtsmonat Januar 2003 möglich, neben den bisher schon ausgewiesenen Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Ist die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger (realer) Indikator für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

## **Tabellenprogramm**

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

## **Erhebungsmethode**

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

## **2. Definitionen und Begriffserläuterungen**

### **2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale**

**Beherbergung im Reiseverkehr:** Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften<sup>1)</sup> - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

**Ankünfte:** Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

**Übernachtungen:** Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.



1) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

**Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:** Der als Quotient  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha-Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

**Herkunftsländer:** Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

**Beherbergungsstätten:** Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

**Betten und sonstige Schlafgelegenheiten:** Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

**Gästezimmer:** Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

**Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten:** Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

**Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer:** Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die *durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer* errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die *durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer* wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

## 2.2 Gliederungsmerkmale

**Reisegebiete:** Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

**Gemeindegruppen:** Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

**Beachte:** Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

**Betriebsarten:** Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

**Hotels:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

**Gasthöfe:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

**Pensionen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Hotels garnis:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

**Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime:** Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Ferienzentren:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massagieeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

**Ferienhäuser, -wohnungen:** Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

**Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen:** Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personenkreise, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

**Vorsorge- u. Reha-Kliniken:** Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Diese Betriebsart wurde in früheren Veröffentlichungen unter der Bezeichnung Sanatorien, Kurkrankenhäuser nachgewiesen.

**Campingplatz:** Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

## Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

### Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 854	-0,8	17 861	-6,0	347 469	0,0	40 788	-4,3
2002	111 013	-1,6	17 970	0,6	338 616	-2,5	40 657	-0,3
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ	68 730	-2,1	11 065	-9,9	221 602	-0,9	25 393	-8,0
2001/02 WHJ	43 688	-1,1	6 709	-3,4	122 568	-2,9	15 213	-3,1
2002 SHJ	67 572	-1,7	11 112	0,4	216 881	-2,1	25 234	-0,6
2002/03 WHJ	42 861	-1,9	6 856	2,2	120 028	-2,1	15 286	0,5
2000 Januar	5 815	5,6	874	3,2	17 246	6,9	2 013	5,2
2000 Februar	6 709	9,5	1 086	5,2	19 282	6,4	2 512	-0,2
2000 März	7 689	4,3	1 216	4,8	21 614	4,3	2 772	5,9
2000 April	8 747	6,3	1 282	4,3	26 486	10,1	2 778	5,3
2000 Mai	10 961	1,7	1 726	9,7	31 802	-0,4	3 807	9,6
2000 Juni	11 917	12,8	1 960	16,2	36 463	11,8	4 125	14,8
2000 Juli	12 058	5,3	2 519	15,3	42 459	5,6	5 774	14,4
2000 August	12 078	4,0	2 298	9,2	44 193	1,7	5 661	7,9
2000 September	12 488	11,6	2 116	20,7	37 048	7,7	4 528	20,0
2000 Oktober	10 680	2,8	1 664	9,0	31 598	2,9	3 702	8,6
2000 November	7 821	3,8	1 182	5,9	20 282	5,1	2 580	5,7
2000 Dezember	6 781	5,2	1 072	18,1	18 979	7,2	2 392	19,9
2001 Januar	6 119	5,2	972	11,2	18 071	4,8	2 241	11,3
2001 Februar	6 621	-1,3	1 073	-1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
2001 März	8 070	4,9	1 286	5,8	22 547	4,3	2 979	7,5
2001 April	8 779	0,4	1 359	6,0	26 934	1,7	2 974	7,0
2001 Mai	11 270	2,8	1 646	-4,6	33 081	4,0	3 611	-5,2
2001 Juni	11 580	-2,8	1 784	-8,9	34 975	-4,0	3 758	-8,8
2001 Juli	12 082	0,2	2 330	-7,5	43 483	2,4	5 510	-4,6
2001 August	11 935	-1,2	2 097	-8,7	43 452	-1,7	5 256	-7,2
2001 September	11 452	-8,3	1 737	-17,9	35 141	-5,1	3 872	-14,5
2001 Oktober	10 411	-2,5	1 472	-11,6	31 469	-0,4	3 384	-8,6
2001 November	7 935	1,5	1 108	-6,3	20 334	0,3	2 413	-6,5
2001 Dezember	6 600	-2,7	998	-6,9	18 528	-2,4	2 260	-5,5
2002 Januar	5 980	-2,3	944	-2,9	17 145	-5,1	2 171	-3,1
2002 Februar	6 611	-0,2	1 078	0,4	19 079	-1,9	2 599	2,8
2002 März	7 884	-2,3	1 203	-6,5	22 786	1,1	2 736	-8,2
2002 April	8 678	-1,1	1 379	1,5	24 697	-8,3	3 034	2,0
2002 Mai	11 235	-0,3	1 571	-4,6	33 400	1,0	3 444	-4,6
2002 Juni	11 149	-3,7	1 741	-2,4	33 735	-3,5	3 693	-1,7
2002 Juli	11 811	-2,2	2 332	0,1	41 755	-4,0	5 457	-1,0
2002 August	11 694	-2,0	2 105	0,4	42 326	-2,6	5 168	-1,7
2002 September	11 379	-0,6	1 819	4,7	34 640	-1,4	4 027	4,0
2002 Oktober	10 305	-1,0	1 544	4,9	31 025	-1,4	3 446	1,8
2002 November	7 741	-2,4	1 165	5,2	19 669	-3,3	2 497	3,5
2002 Dezember	6 547	-0,8	1 090	9,2	18 360	-0,9	2 387	5,6
2003 Januar	5 907	-1,2	986	4,4	16 786	-2,1	2 214	2,0
2003 Februar	6 459	-2,3	1 070	-0,7	18 028	-5,5	2 457	-5,5
2003 März	7 672	-2,7	1 236	2,8	21 550	-5,4	2 840	3,8
2003 April	8 534	-1,7	1 309	-5,1	25 636	3,8	2 891	-4,7
2003 Mai	11 288	0,5	1 611	2,5	32 753	-1,9	3 633	5,5
2003 Juni	11 484	3,0	1 737	-0,2	34 625	2,6	3 810	3,2
2003 Juli	12 094	2,4	2 353	0,9	39 979	-4,3	5 621	3,0
2003 August	12 171	4,1	2 110	0,2	44 698	5,6	5 243	1,5
2003 Jan.- August	75 610	0,8	12 411	0,5	234 054	-0,4	28 709	1,4

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.



**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten\*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 345	-0,9	16 886	-6,2	326 161	-0,1	37 924	-4,4
2002	105 443	-1,8	16 978	0,5	317 427	-2,7	37 743	-0,5
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ	63 671	-2,4	10 136	-10,7	202 174	-1,2	22 671	-8,5
2001/02 WHJ	43 249	-1,1	6 657	-3,5	120 814	-2,9	15 057	-3,1
2002 SHJ	62 440	-1,9	10 171	0,3	197 431	-2,3	22 472	-0,9
2002/03 WHJ	42 361	2,1	6 801	2,2	118 054	-2,3	15 120	0,4
2000 Januar	5 784	5,7	871	3,2	17 067	7,0	2 001	5,2
2000 Februar	6 681	9,6	1 081	5,1	19 160	6,5	2 493	-0,2
2000 März	7 641	4,6	1 211	4,8	21 433	4,6	2 754	5,9
2000 April	8 406	5,1	1 253	3,6	25 231	8,9	2 697	4,6
2000 Mai	10 553	4,7	1 669	10,8	30 422	2,5	3 653	11,4
2000 Juni	10 830	9,4	1 827	16,3	32 927	8,5	3 776	14,3
2000 Juli	10 764	8,6	2 175	18,3	37 121	7,9	4 794	17,1
2000 August	10 631	5,8	2 007	11,9	38 124	3,7	4 671	11,1
2000 September	12 041	12,1	2 032	21,2	35 369	8,1	4 285	20,6
2000 Oktober	10 456	2,7	1 639	9,3	30 623	2,7	3 608	8,9
2000 November	7 790	3,8	1 180	5,9	20 159	5,1	2 571	5,6
2000 Dezember	6 735	5,1	1 067	17,9	18 768	7,1	2 370	19,5
2001 Januar	6 091	5,3	969	11,3	17 901	4,9	2 231	11,5
2001 Februar	6 593	-1,3	1 069	-1,1	19 329	0,9	2 513	0,8
2001 März	8 026	5,0	1 282	5,8	22 364	4,3	2 961	7,5
2001 April	8 499	1,1	1 331	6,2	25 844	2,4	2 898	7,5
2001 Mai	10 734	1,7	1 578	-5,5	31 300	2,9	3 415	-6,5
2001 Juni	10 700	-1,1	1 655	-9,3	32 100	-2,4	3 437	-8,9
2001 Juli	10 504	-2,4	1 972	-9,3	37 307	0,5	4 514	-5,8
2001 August	10 466	-1,5	1 818	-9,4	37 315	-2,1	4 334	-7,2
2001 September	11 091	-7,9	1 671	-17,8	33 710	-4,7	3 686	-14,0
2001 Oktober	10 176	-2,7	1 442	-12,0	30 442	-0,6	3 285	-9,0
2001 November	7 901	1,4	1 104	-6,4	20 201	0,2	2 403	-6,5
2001 Dezember	6 563	-2,6	994	-6,8	18 347	-2,2	2 246	-5,2
2002 Januar	5 949	-2,3	940	-3,0	16 979	-5,2	2 160	-3,2
2002 Februar	6 579	-0,2	1 073	0,4	18 943	-2,0	2 583	2,8
2002 März	7 787	-3,0	1 194	-6,8	22 447	0,4	2 709	-8,5
2002 April	8 469	-0,4	1 351	1,4	23 897	-7,5	2 957	2,0
2002 Mai	10 447	-2,7	1 491	-5,5	30 887	-1,3	3 210	-6,0
2002 Juni	10 394	-2,9	1 604	-3,1	31 250	-2,6	3 356	-2,4
2002 Juli	10 302	-1,9	1 969	-0,1	35 839	-3,9	4 418	-2,1
2002 August	10 280	-1,8	1 846	1,5	36 423	-2,4	4 323	-0,2
2002 September	10 943	-1,3	1 745	4,4	33 016	-2,1	3 816	3,5
2002 Oktober	10 074	-1,0	1 514	5,0	30 016	-1,4	3 349	2,0
2002 November	7 711	-2,4	1 163	5,3	19 546	-3,2	2 490	3,6
2002 Dezember	6 507	-0,8	1 086	9,2	18 185	-0,9	2 373	5,7
2003 Januar	5 883	-1,1	983	4,5	16 646	-2,0	2 205	2,1
2003 Februar	6 432	-2,2	1 066	-0,6	17 914	-5,4	2 443	-5,4
2003 März	7 617	-2,2	1 231	3,0	21 329	-5,0	2 821	4,2
2003 April	8 210	-3,1	1 273	-5,7	24 434	2,2	2 787	-5,7
2003 Mai	10 721	2,6	1 530	2,6	30 917	0,1	3 414	6,4
2003 Juni	10 344	-0,5	1 567	-2,3	31 063	-0,6	3 377	0,6
2003 Juli	10 531	2,2	1 952	-0,9	34 299	-4,3	4 459	0,9
2003 August	10 359	0,8	1 823	-1,2	37 148	2,0	4 316	-0,2
Jan.- August	70 098	-0,2	11 425	-0,4	213 750	-1,3	25 823	0,4

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.

**Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen \*)**

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	-2,2	981	0,3	21 046	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	-0,7	21 308	1,2	2 864	-3,7
2002	5 569	1,1	993	1,9	21 189	-0,6	2 914	1,8
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 974	-3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	-11,2	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 721	-3,2
2001/02 WHJ	439	-3,6	52	15,7	1 754	-7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 132	1,4	941	1,3	19 450	0,1	2 762	1,5
2002/03 WHJ	500	13,8	55	5,1	1 975	12,6	167	6,9
2000 Januar	32	-3,7	3	-2,5	179	-0,7	12	3,3
2000 Februar	28	-9,8	5	10,6	122	-14,2	19	-4,3
2000 März	48	-22,0	5	1,7	181	-26,1	18	-1,8
2000 April	341	45,7	29	46,5	1 255	41,8	82	37,2
2000 Mai	408	-41,8	56	-16,0	1 381	-38,8	154	-21,2
2000 Juni	1 088	64,2	133	15,1	3 535	56,7	349	21,6
2000 Juli	1 294	-15,8	344	-0,8	5 338	-7,8	980	3,0
2000 August	1 446	-7,9	290	-6,1	6 069	-9,4	990	-5,0
2000 September	447	-0,3	84	10,7	1 678	-0,7	243	9,2
2000 Oktober	224	6,3	25	-6,1	974	10,0	94	1,0
2000 November	31	14,2	2	11,7	124	8,0	9	10,5
2000 Dezember	46	19,8	4	69,0	211	13,7	22	88,8
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	880	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,7	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
2001 November	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
2001 Dezember	37	-19,4	4	-13,2	180	-14,5	14	-36,2
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	-2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	-25,2	28	3,4	800	-26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	-14,3	137	6,2	2 485	-13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	-4,4	362	1,1	5 916	-4,2	1 038	4,2
2002 August	1 414	-3,7	259	-7,0	5 903	-3,8	844	-8,5
2002 September	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober	231	-2,0	29	0,2	1 010	-1,8	97	-2,5
2002 November	30	-11,6	3	-20,2	123	-7,8	7	-26,1
2002 Dezember	39	6,6	4	2,2	176	-2,5	13	-5,8
2003 Januar	24	-22,6	3	-17,1	140	-15,5	9	-20,3
2003 Februar	27	-11,9	4	-17,6	114	-16,7	14	-13,5
2003 März	55	-43,3	6	-35,6	221	-34,9	19	-31,3
2003 April	324	54,9	36	27,3	1 201	50,3	104	35,1
2003 Mai	566	-28,1	81	0,7	1 836	-26,9	219	-6,6
2003 Juni	1 140	51,2	170	24,3	3 562	43,4	433	28,6
2003 Juli	1 563	3,6	401	10,6	5 680	-4,0	1 161	11,9
2003 August	1 812	28,1	287	10,7	7 550	27,9	927	9,8
2003 Jan.- August	5 512	14,1	987	11,7	20 303	11,2	2 886	11,6

\*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),  
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -  
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-  
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	August 2003					Jan. - August 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>Baden-Württemberg</b>										
Bundesrep. Deutschland	960 509	-1,1	3 369 522	-3,3	3,5	7 050 374	-2,5	21 392 247	-3,9	3,0
Anderer Wohnsitz	261 807	-1,1	616 335	0,3	2,4	1 562 482	-0,8	3 500 768	0,7	2,2
Zusammen	1 222 316	-1,1	3 985 857	-2,7	3,3	8 612 856	-2,2	24 893 015	-3,3	2,9
<b>Bayern</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 739 176	1,2	7 335 475	1,3	4,2	11 665 797	-1,4	41 383 357	-2,3	3,5
Anderer Wohnsitz	477 724	-3,1	1 048 656	-0,2	2,2	2 808 255	-1,6	5 957 582	0,2	2,1
Zusammen	2 216 900	0,3	8 384 131	1,1	3,8	14 474 052	-1,5	47 340 939	-2,0	3,3
<b>Berlin</b>										
Bundesrep. Deutschland	292 698	3,7	687 764	6,2	2,3	2 335 069	1,5	5 151 936	0,6	2,2
Anderer Wohnsitz	141 435	12,2	391 272	13,5	2,8	827 875	2,6	2 202 877	1,5	2,7
Zusammen	434 133	6,3	1 079 036	8,7	2,5	3 162 944	1,8	7 354 813	0,9	2,3
<b>Brandenburg</b>										
Bundesrep. Deutschland	304 972	5,5	996 536	7,3	3,3	1 888 659	-0,5	5 592 554	-0,8	3,0
Anderer Wohnsitz	24 616	5,8	54 655	-9,5	2,2	145 033	-2,3	323 791	-6,3	2,2
Zusammen	329 588	5,5	1 051 191	6,3	3,2	2 013 692	-0,6	5 916 345	-1,1	2,9
<b>Bremen</b>										
Bundesrep. Deutschland	47 090	-9,4	86 106	-9,4	1,8	369 618	1,3	655 182	0,4	1,8
Anderer Wohnsitz	10 043	-14,9	20 136	-18,9	2,0	80 831	-3,2	162 266	-2,9	2,0
Zusammen	57 133	-10,4	106 242	-11,4	1,9	450 449	0,4	817 448	-0,2	1,8
<b>Hamburg</b>										
Bundesrep. Deutschland	220 527	13,2	408 678	9,9	1,9	1 577 937	10,1	2 879 802	9,5	1,8
Anderer Wohnsitz	55 394	1,1	110 054	-1,4	2,0	363 026	2,1	715 060	-0,2	2,0
Zusammen	275 921	10,6	518 732	7,3	1,9	1 940 963	8,5	3 594 862	7,4	1,9
<b>Hessen</b>										
Bundesrep. Deutschland	546 681	-13,6	1 774 304	-7,7	3,2	4 566 557	-3,7	12 839 049	-4,2	2,8
Anderer Wohnsitz	219 246	-11,7	447 274	-8,3	2,0	1 535 248	-5,4	3 019 744	-2,8	2,0
Zusammen	765 927	-13,1	2 221 578	-7,8	2,9	6 101 805	-4,1	15 858 793	-4,0	2,6
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>										
Bundesrep. Deutschland	719 630	14,4	3 785 374	13,7	5,3	3 477 084	8,0	15 692 426	5,0	4,5
Anderer Wohnsitz	26 779	3,0	71 671	-7,7	2,7	153 224	8,8	365 380	6,6	2,4
Zusammen	746 409	13,9	3 857 045	13,3	5,2	3 630 308	8,0	16 057 806	5,1	4,4
<b>Niedersachsen</b>										
Bundesrep. Deutschland	968 430	4,2	4 032 052	-1,2	4,2	5 936 457	2,1	20 883 542	-3,0	3,5
Anderer Wohnsitz	84 455	1,1	198 963	3,0	2,4	592 475	2,5	1 332 776	4,4	2,2
Zusammen	1 052 885	3,9	4 231 015	-1,1	4,0	6 528 932	2,1	22 216 319	-2,6	3,4
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
Bundesrep. Deutschland	823 809	-8,8	2 479 403	-5,6	3,0	7 500 963	-2,4	19 406 905	-3,3	2,6
Anderer Wohnsitz	230 529	1,6	554 909	0,4	2,4	1 690 705	1,7	3 899 495	-0,7	2,3
Zusammen	1 054 338	-6,7	3 034 312	-4,6	2,9	9 191 668	-1,7	23 306 400	-2,9	2,5
<b>Rheinland-Pfalz</b>										
Bundesrep. Deutschland	463 208	-6,7	1 551 558	-0,5	3,3	3 124 529	-0,1	9 231 845	-0,7	3,0
Anderer Wohnsitz	145 644	-5,6	487 664	-5,6	3,3	843 075	1,2	2 523 806	1,9	3,0
Zusammen	608 852	-6,4	2 039 222	-1,8	3,3	3 967 604	0,2	11 755 651	-0,1	3,0
<b>Saarland</b>										
Bundesrep. Deutschland	49 158	-3,2	172 398	-0,3	3,5	378 631	1,2	1 222 627	-2,6	3,2
Anderer Wohnsitz	7 100	3,6	19 380	-1,1	2,7	52 234	10,3	143 620	7,0	2,7
Zusammen	56 258	-2,4	191 778	-0,4	3,4	430 865	2,2	1 366 247	-1,7	3,2
<b>Sachsen</b>										
Bundesrep. Deutschland	426 542	20,9	1 328 172	22,7	3,1	2 967 460	1,2	8 667 706	0,8	2,9
Anderer Wohnsitz	52 571	35,2	105 398	33,2	2,0	275 612	7,5	596 989	7,2	2,2
Zusammen	479 113	22,3	1 433 570	23,5	3,0	3 243 072	1,7	9 264 695	1,2	2,9
<b>Sachsen-Anhalt</b>										
Bundesrep. Deutschland	182 810	3,7	505 328	6,8	2,8	1 298 725	-0,7	3 351 458	-1,5	2,6
Anderer Wohnsitz	14 381	2,3	37 121	-0,5	2,6	86 452	-8,4	198 361	-3,8	2,3
Zusammen	197 191	3,6	542 449	6,2	2,8	1 385 177	-1,3	3 549 819	-1,6	2,6
<b>Schleswig-Holstein</b>										
Bundesrep. Deutschland	567 968	9,2	3 561 963	6,4	6,3	2 843 145	3,2	14 388 974	-0,6	5,1
Anderer Wohnsitz	49 606	-0,7	97 870	4,6	2,0	297 631	1,1	601 252	2,6	2,0
Zusammen	617 574	8,3	3 659 833	6,4	5,9	3 140 776	3,0	14 990 228	-0,5	4,8
<b>Thüringen</b>										
Bundesrep. Deutschland	222 278	-5,5	756 691	2,8	3,4	1 712 007	-1,1	5 187 551	-1,9	3,0
Anderer Wohnsitz	21 753	-7,2	54 951	-6,1	2,5	110 506	-3,7	279 521	-0,2	2,5
Zusammen	244 031	-5,6	811 642	2,2	3,3	1 822 513	-1,3	5 467 072	-1,9	3,0
<b>Bundesgebiet</b>										
Bundesrep. Deutschland	8 535 486	1,2	32 831 324	2,3	3,8	58 673 012	-0,1	187 927 161	-1,6	3,2
Anderer Wohnsitz	1 823 083	-1,2	4 316 309	-0,2	2,4	11 424 664	-0,4	25 823 288	0,4	2,3
Insgesamt	10 358 569	0,8	37 147 633	2,0	3,6	70 097 676	-0,2	213 750 452	-1,3	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.



**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	August 2003					Januar - August 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Schleswig Holstein										
Nordsee	166 497	10,2	1 416 447	5,9	8,5	783 383	8,2	5 550 842	0,3	7,1
Ostsee	275 806	8,3	1 620 797	6,2	5,9	1 398 152	2,8	6 438 722	-0,6	4,6
Holsteinische Schweiz	24 752	5,5	139 068	10,8	5,6	120 290	-4,2	571 890	-2,6	4,8
Übrig. Schleswig-Holstein	150 519	6,9	483 521	7,3	3,2	838 951	0,0	2 428 774	-1,5	2,9
Schleswig Holstein zusammen	617 574	8,3	3 659 833	6,4	5,9	3 140 776	3,0	14 990 228	-0,5	4,8
Hamburg	275 921	10,6	518 732	7,3	1,9	1 940 963	8,5	3 594 862	7,4	1,9
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	125 231	31,2	934 110	1,9	7,5	549 346	11,3	3 757 860	-3,0	6,8
Ostfriesische Küste	134 728	23,6	689 730	3,6	5,1	586 945	7,1	2 662 607	-2,5	4,5
Ems-Hümmling	38 606	4,9	175 085	5,5	4,5	228 373	1,2	804 941	-4,7	3,5
Emsland-Grafschaft Bentheim	26 843	-3,0	72 305	-3,5	2,7	172 557	0,1	457 567	-1,3	2,7
Oldenburger Land	55 441	-4,0	149 859	-4,4	2,7	356 987	-2,4	897 022	-3,5	2,5
Osnabrücker Biederland-Dümmer	54 212	5,9	186 671	0,8	3,4	370 197	3,6	1 217 982	1,3	3,3
Cuxhavener Küste-Untereifel	61 778	-15,1	350 522	-13,3	5,7	362 932	-6,9	1 620 881	-11,2	4,5
Bremer Umland	36 948	4,2	81 243	8,5	2,2	226 021	0,2	460 022	2,1	2,0
Steinhuder Meer	11 781	2,2	28 406	-3,4	2,4	62 570	-1,8	147 014	-1,9	2,3
Weserbergland-Solling	54 972	-5,1	223 052	-3,2	4,1	373 912	-0,5	1 502 532	-0,8	4,0
Nördl. Lüneburger Heide	111 904	-5,1	398 790	-7,3	3,6	698 003	-1,2	2 251 513	-6,2	3,2
Südliche Lüneburger Heide	47 919	-11,9	139 891	-11,9	2,9	299 771	-0,5	766 399	-4,0	2,6
Hannover-Hildesheim-Braunschweig	142 209	5,6	245 230	5,7	1,7	1 143 323	7,6	2 074 253	10,3	1,8
Harzvorland-Elm-Lappwald	24 038	0,4	67 896	-9,3	2,8	171 341	0,8	510 462	-2,9	3,0
Harz	80 425	1,0	381 061	2,6	4,7	615 788	-0,5	2 457 319	-4,6	4,0
Südniedersachsen	30 902	-8,2	53 488	-7,1	1,7	223 793	-3,8	375 863	-4,8	1,7
Elbufer-Draehn	14 948	12,2	53 676	15,4	3,6	87 073	3,7	252 082	-1,5	2,9
Niedersachsen zusammen	1 052 885	3,9	4 231 015	-1,1	4,0	6 528 932	2,1	22 216 319	-2,6	3,4
Bremen	57 133	-10,4	106 242	-11,4	1,9	450 449	0,4	817 448	-0,2	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	79 326	-11,8	234 682	-3,6	3,0	668 793	-2,5	1 709 485	-3,9	2,6
Niederrhein	110 303	-2,8	245 071	1,0	2,2	907 960	-2,5	1 836 394	-3,2	2,0
Münsterland	88 413	-6,6	210 651	-9,0	2,4	750 848	-1,3	1 686 803	-0,3	2,2
Teutoburger Wald	119 238	-6,1	583 536	-4,0	4,9	1 014 929	-1,2	4 132 049	-3,7	4,1
Sauerland	127 853	-5,7	582 752	-3,5	4,6	1 074 535	0,2	3 996 371	-1,4	3,7
Siegerland-Wittgenstein	16 440	0,3	89 553	-0,6	5,4	139 561	-0,2	643 380	-4,1	4,6
Bergisches Land	75 614	-11,6	203 147	-10,0	2,7	771 939	-4,0	1 830 383	-5,6	2,4
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	67 388	-8,4	163 445	-5,4	2,4	616 289	-3,6	1 327 921	-4,4	2,2
Köln	149 593	-1,7	273 011	-2,7	1,8	1 166 740	-1,2	2 166 061	1,9	1,9
Düsseldorf	88 009	-13,6	168 535	-12,0	1,9	795 276	-5,3	1 446 194	-10,7	1,8
Ruhrgebiet	132 161	-5,7	279 929	-3,2	2,1	1 284 798	1,2	2 531 359	-0,7	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 054 338	-6,7	3 034 312	-4,6	2,9	9 191 668	-1,7	23 306 400	-2,9	2,5
Hessen										
Kassel- Land	51 657	-35,0	105 647	-28,8	2,0	396 413	-11,4	785 376	-11,1	2,0
Waldecker Land	56 471	-4,1	332 290	-0,2	5,9	442 361	0,0	2 115 123	-1,6	4,8
Werra-Meißner Land	14 129	-7,3	71 952	-6,4	5,1	95 006	2,2	444 596	-2,1	4,7
Kurhessisches Bergland	16 699	-18,2	74 785	-10,1	4,5	117 091	-7,0	442 429	-6,2	3,8
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	28 132	-9,4	100 067	1,2	3,6	210 636	-6,4	610 350	-4,2	2,9
Marburg-Biedenkopf	12 790	-29,6	38 778	-20,1	3,0	114 050	-12,9	304 555	-9,3	2,7
Lahn-Dill	18 443	-17,7	40 768	-15,9	2,2	165 208	-2,0	339 875	0,0	2,1
Westerwald-Lahn-Taunus	12 914	-19,1	39 377	-18,1	3,0	103 756	-1,6	301 678	-3,7	2,9
Vogelsberg und Wetterau	39 030	-9,2	149 779	-2,0	3,8	293 521	-5,8	1 025 589	-3,0	3,5
Rhön	37 360	-10,5	120 644	-3,9	3,2	293 337	1,0	764 770	-1,0	2,6
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	21 887	-20,8	136 674	-8,8	6,2	190 590	-4,6	903 060	-5,0	4,7
Main und Taunus	273 842	-8,9	559 759	-5,0	2,0	2 292 452	-3,6	4 532 708	-2,8	2,0
Rheingau-Taunus	73 162	-12,1	191 018	-11,6	2,6	524 388	-4,8	1 349 258	-4,9	2,6
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	109 411	-11,3	260 040	-10,5	2,4	862 996	-3,7	1 939 426	-6,1	2,2
Hessen zusammen	765 927	-13,1	2 221 578	-7,8	2,9	6 101 805	-4,1	15 858 793	-4,0	2,6
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	82 108	-4,9	205 529	-3,0	2,5	497 012	-2,9	1 181 948	-3,4	2,4
Rheinhesen	55 755	-11,8	101 249	-10,8	1,8	414 322	-2,0	757 849	-1,7	1,8
Eifel/Ahr	100 865	-7,9	441 144	-1,0	4,4	690 128	-0,9	2 468 145	0,8	3,6
Mosel/Saar	147 695	-5,8	499 862	-2,8	3,4	791 618	-0,5	2 539 560	0,5	3,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.



**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	August 2003					Januar - August 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hunsrück/Nahe/Glan	53 238	-4,8	252 297	-0,6	4,7	373 624	6,0	1 493 831	1,2	4,0
Westenwald/Lahn/Taunus	45 632	-11,4	185 762	5,8	4,1	335 963	4,9	1 087 816	4,1	3,2
Pfalz	123 354	-3,1	353 174	-2,3	2,9	863 969	0,2	2 225 534	-2,5	2,6
Rheinland-Pfalz zusammen	608 852	-6,4	2 039 222	-1,8	3,3	3 967 604	0,2	11 755 651	-0,1	3,0
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	142 703	-1,5	549 824	-4,4	3,9	1 086 996	-2,1	3 591 616	-3,5	3,3
Mittlerer Schwarzwald	134 748	-3,8	516 231	-4,3	3,8	816 481	-2,7	2 848 419	-3,1	3,5
Südlicher Schwarzwald	245 149	-3,2	906 895	-2,4	3,7	1 475 453	-3,2	5 116 411	-4,2	3,5
Schwarzwald zusammen	522 600	-2,9	1 972 950	-3,5	3,8	3 378 930	-2,7	11 556 446	-3,7	3,4
Weinland zwischen Rhein und Neckar	127 491	-6,6	274 310	-4,8	2,2	991 781	-5,6	2 015 113	-7,0	2,0
Neckartal-Odenwald-										
Madonnenländchen	21 908	-0,2	93 803	-3,9	4,3	153 289	-9,3	589 773	-8,1	3,8
Taubertal	24 578	7,5	90 339	4,4	3,7	145 759	4,6	572 259	2,5	3,9
Neckar-Hohenlohe-										
Schwäbischer Wald	52 293	-0,2	139 869	-2,8	2,7	434 137	2,5	982 694	0,7	2,3
Schwäbische Alb	127 130	-3,7	335 512	-7,2	2,6	1 056 282	-3,9	2 409 463	-4,9	2,3
Mittlerer Neckar	154 218	6,0	318 621	2,5	2,1	1 417 492	-0,6	2 789 847	-2,3	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	507 618	-0,7	1 252 454	-2,8	2,5	4 198 740	-2,5	9 359 149	-3,8	2,2
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	46 542	-2,0	250 229	-4,6	5,4	332 290	0,1	1 665 052	-1,6	5,0
Bodensee	136 661	5,8	476 039	1,9	3,5	645 664	2,6	2 102 811	1,4	3,3
Hegau	8 895	-12,9	34 185	-5,5	3,8	57 232	-8,2	209 557	-9,4	3,7
Bodensee-Oberschwaben zusammen	192 098	2,8	760 453	-0,7	4,0	1 035 186	1,1	3 977 420	-0,5	3,8
Baden Württemberg zusammen	1 222 316	-1,1	3 985 857	-2,7	3,3	8 612 856	-2,2	24 893 015	-3,3	2,9
Bayern										
Rhön	32 218	-1,5	234 141	-4,5	7,3	237 228	0,6	1 610 600	2,5	6,8
Frankenwald	10 523	7,7	61 781	3,4	5,9	73 596	2,4	391 051	0,1	5,3
Spessart	20 205	-8,9	48 433	-10,8	2,4	145 455	1,0	324 506	-1,6	2,2
Würzburg mit Umgebung	32 235	-14,9	51 301	-15,4	1,6	258 474	-6,6	417 598	-6,1	1,6
Steigerwald	13 797	2,8	22 338	11,4	1,6	78 195	-2,6	116 492	-1,1	1,5
Fränkische Schweiz	13 424	5,6	61 396	7,4	4,6	94 015	7,5	307 648	3,5	3,3
Richtelgebirge m. Steinwald	21 242	1,7	92 977	-5,3	4,4	134 489	1,6	496 375	-4,0	3,7
Nürnberg mit Umgebung	108 841	5,1	187 051	4,7	1,7	918 067	3,7	1 692 756	-1,6	1,8
Oberpfälzer Wald	19 093	5,9	98 810	1,9	5,2	118 859	4,9	488 083	0,6	4,1
Oberes Altmühltal	23 348	6,0	59 487	4,0	2,5	121 167	-3,1	293 601	0,2	2,4
Unteres Altmühltal	31 930	1,3	62 083	-0,6	1,9	179 432	-3,2	368 925	0,7	2,1
Bayerischer Wald	137 191	4,3	986 754	6,9	7,2	763 470	1,1	4 566 970	-1,3	6,0
Augsburg mit Umgebung	25 673	-6,4	44 568	-7,2	1,7	217 505	-3,2	383 962	-4,1	1,8
München mit Umgebung	343 742	-6,1	747 788	-6,7	2,2	2 572 374	-1,2	5 325 620	-0,1	2,1
Ammersee- und Würmsee-										
gebiet	26 096	5,7	92 036	8,0	3,5	163 363	-1,0	487 399	2,9	3,0
Bodensee-Gebiet	32 925	4,4	107 116	7,4	3,3	143 934	-1,0	426 962	1,9	3,0
Westallgäu	12 126	20,7	97 175	-1,6	8,0	55 583	8,0	472 883	-0,5	8,5
Allgäuer Alpenvorland	15 767	-6,0	65 171	9,4	4,1	100 458	-8,7	317 192	1,6	3,2
Staffelsee mit Ammer-										
hügelland	15 026	-8,1	85 987	-4,8	5,7	93 666	-0,3	472 408	-2,2	5,0
Inn-, Mangfallgebiet	25 446	-2,1	84 542	-1,9	3,3	166 719	-3,8	538 541	-3,5	3,2
Chiemsee mit Umgebung	32 971	18,6	202 391	6,4	6,1	152 425	5,0	864 392	-1,4	5,7
Salzach-Hügelland	12 500	3,0	54 410	4,7	4,4	62 437	-7,1	215 003	-1,3	3,4
Oberallgäu	111 007	9,0	726 254	7,0	6,5	572 831	-1,4	3 595 414	-2,5	6,3
Ostallgäu	64 850	2,4	313 409	5,8	4,8	297 809	-8,7	1 308 169	-4,9	4,4
Werdenfelser Land mit										
Ammergau	68 221	9,5	315 870	2,5	4,6	346 453	-4,5	1 537 028	-6,8	4,4
Kochel- und Walchensee mit										
Umgebung	8 619	-6,7	42 330	0,0	4,9	52 183	-4,1	193 655	1,9	3,7
Isarwinkel	13 315	3,9	74 746	-8,3	5,6	82 770	-8,4	445 382	-11,2	5,4
Tegernsee-Gebiet	29 264	9,6	180 232	0,6	6,2	164 062	-0,9	884 808	-2,1	5,4
Schliersee-Gebiet	14 316	12,2	78 592	0,6	5,5	90 503	14,6	399 358	5,0	4,4
Ober-Isartal	7 990	-11,0	36 677	-1,4	4,6	51 783	-5,5	173 189	0,0	3,3
Chiemgauer Alpen	48 431	9,7	354 788	5,5	7,3	259 637	0,1	1 650 679	-5,6	6,4
Berchtesgadener Alpen mit										
Reichenhaller Land	62 168	18,4	386 401	5,0	6,2	276 996	5,2	1 726 745	-0,8	6,2
Übriges Bayern	782 400	-2,4	2 327 096	-1,6	3,0	5 428 114	-2,7	14 847 545	-2,7	2,7
Bayern zusammen	2 216 900	0,3	8 384 131	1,1	3,8	14 474 052	-1,5	47 340 939	-2,0	3,3
Saarland										
Nordsaarländ	17 387	-8,0	79 220	-4,6	4,6	125 274	2,3	526 091	-3,5	4,2
Bilsgau	817	-5,8	13 129	0,2	16,1	6 093	-21,0	99 094	-7,4	16,3
Übriges Saarland	38 054	0,5	99 429	3,1	2,6	299 498	2,8	741 062	0,6	2,5
Saarland zusammen	56 258	-2,4	191 778	-0,4	3,4	430 865	2,2	1 366 247	-1,7	3,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	August 2003					Januar - August 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Berlin	434 133	6,3	1 079 036	8,7	2,5	3 162 944	1,8	7 354 813	0,9	2,3
Brandenburg										
Prignitz	10 613	13,6	33 749	2,6	3,2	68 181	-1,2	215 453	-2,8	3,2
Ruppiner Land	41 529	7,6	140 129	15,8	3,4	230 818	0,4	664 765	2,7	2,9
Uckermark	25 633	6,4	95 541	14,9	3,7	146 370	4,1	481 554	4,1	3,3
Barnim	19 677	9,6	86 871	9,0	4,4	127 011	5,0	532 954	3,6	4,2
Märkisch										
Oderland	19 320	-1,8	75 712	2,2	3,9	124 878	-8,4	487 930	-3,1	3,9
Oder-Spree	33 366	13,6	123 940	13,4	3,7	202 074	-0,4	632 421	-0,2	3,1
Dahme-Seengebiet	22 762	-0,6	66 308	6,9	2,9	141 374	-8,2	372 305	-5,0	2,6
Spreewald	40 509	-5,3	115 884	-1,5	2,9	223 855	-4,4	622 582	-3,5	2,8
Niederlausitz	14 001	-5,1	48 469	-0,7	3,5	83 852	-2,2	226 854	-3,1	2,7
Elbe Elster Land	4 074	-8,4	17 827	-2,9	4,4	33 333	-4,8	130 248	-2,1	3,9
Fläming	45 892	15,1	108 618	1,8	2,4	301 241	2,8	718 766	-4,5	2,4
Havelland	25 781	8,6	80 034	9,0	3,1	159 436	-1,6	456 031	-5,0	2,9
Potsdam	26 431	6,6	58 109	-6,9	2,2	171 269	5,0	374 482	3,2	2,2
Brandenburg zusammen	329 588	5,5	1 051 191	6,3	3,2	2 013 692	-0,6	5 916 345	-1,1	2,9
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	157 993	8,8	1 042 571	11,3	6,6	724 056	5,2	4 115 762	3,1	5,7
Vorpommern	199 244	5,7	1 191 874	8,8	6,0	965 720	2,4	4 844 659	1,6	5,0
Mecklenburgische Ostseeküste	194 136	22,4	892 830	16,9	4,6	978 435	15,1	3 922 609	8,1	4,0
Westmecklenburg	63 221	25,0	177 743	18,3	2,8	309 134	8,6	842 402	6,7	2,7
Meckl. Schweiz u. Seenpl.	131 815	17,5	552 027	20,2	4,2	652 963	9,8	2 332 374	10,7	3,6
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	746 409	13,9	3 857 045	13,3	5,2	3 630 308	8,0	16 057 806	5,1	4,4
Sachsen										
Stadt Dresden	112 935	61,2	242 662	59,1	2,1	676 122	-0,7	1 454 779	-1,6	2,2
Stadt Chemnitz	13 985	-6,3	30 413	-7,6	2,2	117 163	-5,8	248 019	-4,1	2,1
Stadt Leipzig	76 208	8,0	142 348	12,2	1,9	537 420	7,0	989 324	4,2	1,8
Oberlausitz-Niederschlesien	49 280	12,8	170 579	22,0	3,5	326 439	4,9	1 019 656	6,0	3,1
Sächsische Schweiz	37 578	67,8	152 070	46,0	4,0	205 987	4,0	837 105	-0,3	4,1
Sächsisches Elbland	39 984	20,3	135 467	10,6	3,4	256 425	-1,9	914 311	0,6	3,6
Erzgebirge	64 413	12,7	236 209	20,2	3,7	503 789	3,1	1 634 316	2,8	3,2
Sächs. Burgen- u. Heidel.	49 637	11,2	158 808	19,8	3,2	349 195	0,3	1 048 534	1,9	3,0
Westsachsen	9 891	5,2	23 827	26,5	2,4	75 201	5,9	159 780	12,1	2,1
Vogtland	25 202	-1,8	141 187	4,9	5,6	195 331	-4,0	958 871	-3,7	4,9
Sachsen zusammen	479 113	22,3	1 433 570	23,5	3,0	3 243 072	1,7	9 264 695	1,2	2,9
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	68 688	-3,8	216 664	6,6	3,2	467 390	-2,2	1 333 837	-1,8	2,9
Halle, Saale, Unstrut	34 899	-5,7	83 151	-5,9	2,4	261 750	-5,8	610 423	-7,2	2,3
Anhalt-Wittenberg	39 899	21,5	95 409	13,1	2,4	257 322	0,8	621 308	-0,3	2,4
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	37 430	2,3	93 368	-0,7	2,5	301 046	0,8	699 459	-0,1	2,3
Altmark	16 275	29,1	53 857	32,5	3,3	97 669	5,2	284 792	6,6	2,9
Sachsen-Anhalt zusammen	197 191	3,6	542 449	6,2	2,8	1 385 177	-1,3	3 549 819	-1,6	2,6
Thüringen										
Thüringer Wald	99 866	-2,7	387 344	1,5	3,9	764 736	-0,2	2 653 461	-2,5	3,5
Saaleland	69 719	0,2	217 871	7,5	3,1	474 870	-2,1	1 356 664	-0,6	2,9
Ostthüringen	15 456	-13,3	38 115	-5,6	2,5	120 250	-2,8	265 354	2,4	2,2
Thüringer Kernland	36 629	-20,9	87 883	-13,3	2,4	297 235	-2,5	671 211	-4,6	2,3
Nordthüringen	22 361	0,2	80 429	18,0	3,6	165 422	-0,7	520 382	-0,3	3,1
Thüringen zusammen	244 031	-5,6	811 642	2,2	3,3	1 822 513	-1,3	5 467 072	-1,9	3,0
Bundesgebiet insgesamt	10 358 569	0,8	37 147 633	2,0	3,6	70 097 676	-0,2	213 750 452	-1,3	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	August 2003					Januar - August 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	4 145 080	0,7	10 029 430	2,9	2,4	29 337 846	-0,6	63 126 433	-0,7	2,2
Anderer Wohnsitz	1 188 721	-0,4	2 516 395	1,5	2,1	7 509 567	-0,7	15 299 482	0,1	2,0
Zusammen	5 333 801	0,5	12 545 825	2,6	2,4	36 847 413	-0,6	78 425 917	-0,5	2,1
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	794 002	-0,3	2 053 596	1,1	2,6	4 685 615	-3,1	11 124 401	-2,5	2,4
Anderer Wohnsitz	124 179	-0,6	254 658	2,3	2,1	684 291	-2,2	1 420 378	1,5	2,1
Zusammen	918 181	-0,3	2 308 254	1,3	2,5	5 369 906	-2,9	12 544 779	-2,0	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	400 564	2,9	1 711 196	-0,7	4,3	2 313 600	-2,0	8 585 117	-3,8	3,7
Anderer Wohnsitz	41 986	-9,7	115 139	-9,2	2,7	246 678	-10,2	643 050	-11,2	2,6
Zusammen	442 550	1,6	1 826 335	-1,3	4,1	2 560 278	-2,8	9 228 167	-4,3	3,6
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	1 198 495	-0,3	3 473 948	-1,3	2,9	8 310 293	0,8	20 602 835	-1,2	2,5
Anderer Wohnsitz	312 793	-2,1	694 072	-0,2	2,2	2 046 505	1,1	4 618 102	1,4	2,3
Zusammen	1 511 288	-0,7	4 168 020	-1,1	2,8	10 356 798	0,8	25 220 937	-0,7	2,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 538 141	0,5	17 268 170	1,4	2,6	44 647 354	-0,7	103 438 786	-1,2	2,3
Anderer Wohnsitz	1 667 679	-1,0	3 580 264	0,9	2,1	10 487 041	-0,7	21 981 012	0,1	2,1
Zusammen	8 205 820	0,2	20 848 434	1,3	2,5	55 134 395	-0,7	125 419 800	-1,0	2,3
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	472 370	-6,6	2 777 491	3,2	5,9	4 846 567	2,7	17 387 785	0,1	3,6
Anderer Wohnsitz	21 873	14,9	128 750	10,4	5,9	145 205	21,1	682 579	7,8	4,7
Zusammen	494 243	-5,8	2 906 241	3,5	5,9	4 991 772	3,2	18 070 364	0,4	3,6
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	156 538	16,2	999 204	7,0	6,4	1 070 419	4,5	5 118 254	-3,8	4,8
Anderer Wohnsitz	34 113	-21,3	239 967	-15,3	7,0	257 862	-0,4	1 363 480	-0,7	5,3
Zusammen	190 651	7,1	1 239 171	1,8	6,5	1 328 281	3,5	6 481 734	-3,1	4,9
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	681 479	16,4	5 949 327	9,0	8,7	3 013 882	3,2	21 631 764	-2,1	7,2
Anderer Wohnsitz	28 391	6,6	206 029	-4,7	7,3	153 171	8,6	919 250	2,5	6,0
Zusammen	709 870	16,0	6 155 356	8,5	8,7	3 167 053	3,5	22 551 015	-2,0	7,1
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähn. Einr.										
Bundesrep. Deutschland	497 731	-0,7	1 563 265	2,5	3,1	3 631 481	0,5	9 466 512	0,6	2,6
Anderer Wohnsitz	69 239	-2,1	144 134	2,2	2,1	369 499	-1,5	759 921	4,2	2,1
Zusammen	566 970	-0,9	1 707 399	2,4	3,0	4 000 980	0,3	10 226 433	0,9	2,6
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	1 808 118	4,7	11 289 287	6,4	6,2	12 562 349	2,3	53 604 315	-1,1	4,3
Anderer Wohnsitz	153 616	-3,8	718 880	-5,0	4,7	925 737	3,5	3 725 230	2,6	4,0
Zusammen	1 961 734	4,0	12 008 167	5,6	6,1	13 488 086	2,4	57 329 546	-0,9	4,3
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	189 227	-7,3	4 273 867	-4,3	22,6	1 463 309	-2,5	30 884 060	-3,5	21,1
Anderer Wohnsitz	1 788	-25,0	17 165	-1,2	9,6	11 886	-5,6	117 046	1,1	9,8
Zusammen	191 015	-7,5	4 291 032	-4,3	22,5	1 475 195	-2,5	31 001 106	-3,5	21,0
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 535 486	1,2	32 831 324	2,3	3,8	58 673 012	-0,1	187 927 161	-1,6	3,2
Anderer Wohnsitz	1 823 083	-1,2	4 316 309	-0,2	2,4	11 424 664	-0,4	25 823 288	0,4	2,3
Insgesamt	10 358 569	0,8	37 147 633	2,0	3,6	70 097 676	-0,2	213 750 452	-1,3	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Betriebsgrößenklassen \*) und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten -  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	August 2003					Januar - August 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>9 - 11</b>										
Bundesrep. Deutschland	120 934	-9,9	630 630	-8,6	5,2	650 995	-10,2	2 696 338	-11,2	4,1
Anderer Wohnsitz	8 118	-16,0	27 998	-8,8	3,4	45 742	-11,7	144 120	-9,1	3,2
Zusammen	129 052	-10,3	658 628	-8,6	5,1	696 737	-10,3	2 840 458	-11,1	4,1
<b>12 - 14</b>										
Bundesrep. Deutschland	208 250	-6,1	1 013 271	-6,4	4,9	1 128 926	-8,4	4 355 968	-10,0	3,9
Anderer Wohnsitz	17 414	-11,0	51 318	-9,9	2,9	99 877	-10,6	278 480	-7,7	2,8
Zusammen	225 664	-6,5	1 064 589	-6,6	4,7	1 228 803	-8,6	4 634 448	-9,9	3,8
<b>15 - 19</b>										
Bundesrep. Deutschland	361 858	-1,3	1 596 908	0,8	4,4	2 015 360	-3,9	7 116 225	-4,6	3,5
Anderer Wohnsitz	33 273	-5,9	93 640	-4,9	2,8	187 383	-7,3	507 538	-6,9	2,7
Zusammen	395 131	-1,7	1 690 548	0,5	4,3	2 202 743	-4,2	7 623 763	-4,8	3,5
<b>20 - 29</b>										
Bundesrep. Deutschland	773 750	0,6	2 944 114	1,8	3,8	4 514 021	-2,6	14 056 809	-3,3	3,1
Anderer Wohnsitz	87 546	-3,5	221 247	-3,9	2,5	510 042	-3,9	1 260 232	-3,5	2,5
Zusammen	861 296	0,2	3 165 361	1,4	3,7	5 024 063	-2,7	15 317 042	-3,4	3,0
<b>30 - 99</b>										
Bundesrep. Deutschland	3 043 036	0,4	10 344 407	2,6	3,4	20 393 760	-0,9	57 280 998	-1,4	2,8
Anderer Wohnsitz	485 858	-3,1	1 146 586	-1,3	2,4	2 983 973	-1,3	6 890 309	-0,8	2,3
Zusammen	3 528 894	-0,1	11 490 993	2,2	3,3	23 377 733	-0,9	64 171 309	-1,3	2,7
<b>100 - 249</b>										
Bundesrep. Deutschland	2 285 353	-0,5	8 984 714	0,4	3,9	17 193 068	0,4	58 127 435	-0,9	3,4
Anderer Wohnsitz	525 469	-2,0	1 168 034	1,7	2,2	3 300 634	-0,2	7 113 534	1,9	2,2
Zusammen	2 810 822	-0,8	10 152 748	0,6	3,6	20 493 702	0,3	65 240 969	-0,6	3,2
<b>250 - 499</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 049 044	3,1	4 195 086	4,0	4,0	7 790 371	2,9	26 748 050	0,2	3,4
Anderer Wohnsitz	384 611	3,2	805 166	3,8	2,1	2 374 961	0,3	4 792 822	1,7	2,0
Zusammen	1 433 655	3,1	5 000 252	4,0	3,5	10 165 332	2,3	31 540 872	0,4	3,1
<b>500 - 999</b>										
Bundesrep. Deutschland	473 855	16,4	1 914 763	9,1	4,0	3 324 304	2,2	10 933 513	-2,5	3,3
Anderer Wohnsitz	182 512	6,3	463 704	2,0	2,5	1 242 534	4,9	2 791 229	3,3	2,2
Zusammen	656 367	13,4	2 378 467	7,6	3,6	4 566 838	2,9	13 724 742	-1,3	3,0
<b>1 000 und mehr</b>										
Bundesrep. Deutschland	219 406	14,4	1 207 431	17,5	5,5	1 662 207	8,9	6 611 825	3,0	4,0
Anderer Wohnsitz	98 282	-9,1	338 616	-7,9	3,4	679 518	-1,3	2 045 024	-0,9	3,0
Zusammen	317 688	5,9	1 546 047	10,8	4,9	2 341 725	5,7	8 656 849	2,0	3,7
<b>Betriebe zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	8 535 486	1,2	32 831 324	2,3	3,8	58 673 012	-0,1	187 927 161	-1,6	3,2
Anderer Wohnsitz	1 823 083	-1,2	4 316 309	-0,2	2,4	11 424 664	-0,4	25 823 288	0,4	2,3
Insgesamt	10 358 569	0,8	37 147 633	2,0	3,6	70 097 676	-0,2	213 750 452	-1,3	3,0

\*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte



**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	August 2003					Januar - August 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	509 574	-2,3	3 819 655	-5,1	7,5	3 631 895	-0,5	25 865 788	-3,5	7,1
Anderer Wohnsitz	69 227	-1,2	186 506	-1,9	2,7	396 068	-1,7	987 899	-3,0	2,5
Zusammen	578 801	-2,2	4 006 161	-4,9	6,9	4 027 963	-0,6	26 853 687	-3,5	6,7
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	315 026	8,3	1 859 593	3,3	5,9	1 929 675	0,8	10 275 429	-2,0	5,3
Anderer Wohnsitz	59 175	2,7	212 641	1,3	3,6	307 744	-1,3	1 043 353	-0,3	3,4
Zusammen	374 201	7,4	2 072 234	3,1	5,5	2 237 419	0,5	11 318 782	-1,9	5,1
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	182 898	2,8	1 103 515	0,4	6,0	1 174 689	-2,7	6 527 419	-3,3	5,6
Anderer Wohnsitz	26 706	8,2	100 368	16,2	3,8	147 763	2,5	499 420	4,6	3,4
Zusammen	209 604	3,5	1 203 883	1,6	5,7	1 322 452	-2,2	7 026 839	-2,7	5,3
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	1 007 498	1,7	6 782 763	-2,0	6,7	6 736 259	-0,5	42 668 636	-3,1	6,3
Anderer Wohnsitz	155 108	1,8	499 515	2,7	3,2	851 575	-0,9	2 530 672	-0,4	3,0
Zusammen	1 162 606	1,7	7 282 278	-1,7	6,3	7 587 834	-0,6	45 199 308	-3,0	6,0
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	847 198	11,7	6 378 086	5,7	7,5	4 055 893	6,2	25 614 478	-0,2	6,3
Anderer Wohnsitz	10 848	-26,5	42 090	-10,3	3,9	78 589	11,4	264 796	14,2	3,4
Zusammen	858 046	11,0	6 420 176	5,6	7,5	4 134 482	6,3	25 879 277	0,0	6,3
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	583 912	-0,3	3 026 103	3,0	5,2	3 646 428	-1,8	15 390 985	-4,1	4,2
Anderer Wohnsitz	78 488	6,2	307 358	0,1	3,9	390 796	3,4	1 397 320	2,6	3,6
Zusammen	662 400	0,4	3 333 461	2,7	5,0	4 037 224	-1,3	16 788 305	-3,6	4,2
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	924 476	1,6	4 093 279	4,3	4,4	5 663 390	-0,3	20 385 679	-1,3	3,6
Anderer Wohnsitz	93 030	3,3	319 751	-0,1	3,4	498 666	3,2	1 547 016	2,9	3,1
Zusammen	1 017 506	1,8	4 413 030	4,0	4,3	6 162 056	0,0	21 932 695	-1,0	3,6
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	5 172 402	-0,3	12 551 093	2,2	2,4	38 571 042	-0,5	83 867 383	-0,8	2,2
Anderer Wohnsitz	1 485 609	-1,9	3 147 595	-0,5	2,1	9 605 038	-0,8	20 083 484	0,0	2,1
Zusammen	6 658 011	-0,7	15 698 688	1,6	2,4	48 176 080	-0,5	103 950 867	-0,6	2,2
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 535 486	1,2	32 831 324	2,3	3,8	58 673 012	-0,1	187 927 161	-1,6	3,2
Anderer Wohnsitz	1 823 083	-1,2	4 316 309	-0,2	2,4	11 424 664	-0,4	25 823 288	0,4	2,3
Insgesamt	10 358 569	0,8	37 147 633	2,0	3,6	70 097 676	-0,2	213 750 452	-1,3	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern -  Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	August 2003					Januar - August 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
<b>unter 2 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 018 947	5,5	5 418 482	6,9	5,3	5 735 415	1,4	24 201 846	-0,3	4,2
Anderer Wohnsitz	90 150	-8,2	358 823	-7,1	4,0	501 477	-2,0	1 777 155	-0,1	3,5
Zusammen	1 109 097	4,3	5 777 305	5,9	5,2	6 236 892	1,1	25 979 001	-0,3	4,2
<b>2 000 - 5000</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 305 249	5,9	6 825 699	5,7	5,2	7 743 699	0,8	33 911 434	-1,4	4,4
Anderer Wohnsitz	144 403	-3,1	408 441	-2,3	2,8	828 241	-0,7	2 060 340	2,1	2,5
Zusammen	1 449 652	4,9	7 234 140	5,2	5,0	8 571 940	0,6	35 971 774	-1,2	4,2
<b>5 000 - 10 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 312 905	2,4	6 563 321	2,5	5,0	8 351 496	0,4	35 134 978	-1,8	4,2
Anderer Wohnsitz	161 923	-2,3	485 875	-1,7	3,0	916 351	-2,6	2 544 733	-2,2	2,8
Zusammen	1 474 828	1,9	7 049 196	2,2	4,8	9 267 847	0,1	37 679 714	-1,9	4,1
<b>10 000 - 20 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 148 341	-1,4	4 899 706	-1,0	4,3	7 793 687	-1,3	29 534 375	-2,7	3,8
Anderer Wohnsitz	190 256	-4,1	443 004	-1,3	2,3	1 137 209	-2,1	2 552 687	-0,6	2,2
Zusammen	1 338 597	-1,8	5 342 710	-1,1	4,0	8 930 896	-1,4	32 087 062	-2,5	3,6
<b>20 000 - 50 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	1 119 376	-2,5	3 512 143	-1,2	3,1	8 255 571	-1,2	23 173 773	-2,0	2,8
Anderer Wohnsitz	192 922	-2,6	439 861	-1,8	2,3	1 255 868	1,1	2 768 144	2,2	2,2
Zusammen	1 312 298	-2,5	3 952 004	-1,3	3,0	9 511 439	-0,9	25 941 917	-1,6	2,7
<b>50 000 - 100 000</b>										
Bundesrep. Deutschland	514 855	-3,1	1 338 529	-5,9	2,6	3 676 068	-2,6	8 823 678	-4,6	2,4
Anderer Wohnsitz	122 588	4,0	250 899	2,3	2,0	738 387	1,8	1 507 610	-0,4	2,0
Zusammen	637 443	-1,8	1 589 428	-4,7	2,5	4 414 455	-1,9	10 331 288	-4,0	2,3
<b>100 000 und mehr</b>										
Bundesrep. Deutschland	2 115 813	0,2	4 273 444	0,9	2,0	17 117 076	0,4	33 147 077	-0,3	1,9
Anderer Wohnsitz	920 841	0,2	1 929 406	2,5	2,1	6 047 131	-0,1	12 612 619	0,7	2,1
Zusammen	3 036 654	0,2	6 202 850	1,4	2,0	23 164 207	0,2	45 759 696	0,0	2,0
<b>Gemeinden zusammen</b>										
Bundesrep. Deutschland	8 535 486	1,2	32 831 324	2,3	3,8	58 673 012	-0,1	187 927 161	-1,6	3,2
Anderer Wohnsitz	1 823 083	-1,2	4 316 309	-0,2	2,4	11 424 664	-0,4	25 823 288	0,4	2,3
Insgesamt	10 358 569	0,8	37 147 633	2,0	3,6	70 097 676	-0,2	213 750 452	-1,3	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten  
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	August 2003						Januar - August 2003					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Bundesrep. Deutschland	8 535 486	1,2	32 831 324	2,3	88,4	3,8	58 673 012	-0,1	187 927 161	-1,6	87,9	3,2
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	11 823	-13,9	34 248	-21,6	0,8	2,9	80 182	9,3	213 936	3,9	0,8	2,7
Belgien	85 656	1,9	252 050	3,5	5,8	2,9	470 193	4,4	1 195 341	7,3	4,6	2,5
Dänemark	65 876	3,9	130 340	7,0	3,0	2,0	451 010	1,1	887 147	5,4	3,4	2,0
Finnland	13 908	-1,8	27 610	-5,5	0,6	2,0	123 180	5,4	240 073	4,5	0,9	1,9
Frankreich	80 841	1,1	175 887	1,8	4,1	2,2	576 546	4,3	1 165 763	4,8	4,5	2,0
Griechenland	11 975	1,1	29 953	2,1	0,7	2,5	73 443	3,5	192 061	-2,4	0,7	2,6
Vereinigtes Königreich	147 658	-5,7	326 196	-7,1	7,6	2,2	1 020 242	-2,2	2 154 613	-3,1	8,3	2,1
Irland, Republik	5 922	-15,1	14 429	-10,2	0,3	2,4	43 349	-2,0	100 670	-6,6	0,4	2,3
Island	2 977	39,4	6 142	24,5	0,1	2,1	15 021	12,2	32 124	11,1	0,1	2,1
Italien	171 893	4,1	339 888	4,2	7,9	2,0	721 418	4,5	1 528 491	5,5	5,9	2,1
Luxemburg	14 030	2,3	42 092	-0,6	1,0	3,0	81 151	12,1	222 109	10,5	0,9	2,7
Niederlande	250 033	-1,4	748 844	-4,7	17,3	3,0	1 515 197	1,2	4 133 402	1,8	16,0	2,7
Norwegen	23 001	-6,8	39 820	-4,0	0,9	1,7	174 455	-7,9	297 913	-6,2	1,2	1,7
Österreich	86 084	6,4	181 987	6,8	4,2	2,1	553 671	3,1	1 152 752	3,8	4,5	2,1
Polen	28 134	-0,3	76 308	0,8	1,8	2,7	213 570	0,4	546 842	-3,4	2,1	2,6
Portugal	7 819	-6,8	21 102	10,3	0,5	2,7	51 772	1,4	127 251	-5,9	0,5	2,5
Rußland	26 377	-2,1	75 966	-4,4	1,8	2,9	179 294	-0,6	507 763	-1,7	2,0	2,8
Schweden	63 980	2,0	103 553	0,9	2,4	1,6	497 670	-0,3	819 865	1,8	3,2	1,6
Schweiz	117 305	0,6	246 692	4,7	5,7	2,1	768 529	6,0	1 593 299	7,3	6,2	2,1
Spanien	66 188	-0,1	146 435	2,3	3,4	2,2	310 318	1,8	687 508	2,0	2,7	2,2
Tschechische Republik	16 540	2,1	44 979	-6,0	1,0	2,7	137 769	7,6	347 708	3,9	1,3	2,5
Türkei	10 871	16,8	27 662	22,6	0,6	2,5	89 304	15,2	227 692	17,8	0,9	2,5
Ungarn	14 315	-0,7	34 495	-2,2	0,8	2,4	101 905	2,9	250 166	3,3	1,0	2,5
Sonstige europ. Länder	32 980	1,9	94 417	5,9	2,2	2,9	234 132	4,0	595 512	2,2	2,3	2,5
Zusammen	1 356 186	0,3	3 221 095	-0,2	74,6	2,4	8 483 321	2,2	19 220 001	2,6	74,4	2,3
Afrika												
Republik Südafrika	3 210	-12,4	9 957	3,3	0,2	3,1	23 668	-16,7	69 517	2,2	0,3	2,9
Sonstige afrik. Länder	10 474	1,4	36 871	20,9	0,9	3,5	69 980	4,6	202 096	4,5	0,8	2,9
Zusammen	13 684	-2,2	46 828	16,7	1,1	3,4	93 648	-1,8	271 613	3,9	1,1	2,9
Asien												
Arabische Golfstaaten	24 754	13,9	113 557	19,6	2,6	4,6	98 936	9,7	321 164	7,0	1,2	3,2
China VR u. Hongkong	26 382	-2,7	55 969	5,1	1,3	2,1	141 391	-17,2	330 338	-9,9	1,3	2,3
Israel	16 981	2,6	55 984	14,2	1,3	3,3	77 372	1,6	205 304	3,1	0,8	2,7
Japan	69 366	-24,2	123 544	-16,0	2,9	1,8	381 314	-23,0	713 219	-15,2	2,8	1,9
Südkorea	16 874	4,3	27 832	6,3	0,6	1,6	80 247	1,1	156 710	0,1	0,6	2,0
Taiwan	10 231	35,2	19 313	18,0	0,4	1,9	43 969	12,5	92 479	6,2	0,4	2,1
Sonstige asiat. Länder	34 026	-1,9	81 625	4,4	1,9	2,4	213 611	-8,6	531 687	-0,8	2,1	2,5
Zusammen	198 614	-7,7	477 824	2,7	11,1	2,4	1 036 840	-12,5	2 350 901	-5,5	9,1	2,3
Amerika												
Kanada	16 606	-5,0	35 119	-2,2	0,8	2,1	112 129	1,6	246 315	2,2	1,0	2,2
USA	149 495	-7,7	341 368	-8,0	7,9	2,3	1 100 596	-7,7	2 456 096	-8,6	9,5	2,2
Mittelamerika und Karibik	5 271	-5,9	13 286	-5,7	0,3	2,5	35 919	-6,6	89 481	-7,6	0,3	2,5
Brasilien	5 616	-4,4	15 092	-2,7	0,3	2,7	44 959	-12,2	119 084	-14,9	0,5	2,6
Sonst. südamer. Länder	7 344	-7,4	19 334	4,0	0,4	2,6	50 673	-6,2	126 954	-5,5	0,5	2,5
Zusammen	184 332	-7,3	424 199	-6,8	9,8	2,3	1 344 276	-7,1	3 037 930	-7,9	11,8	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	16 588	7,3	33 718	5,4	0,8	2,0	99 124	-0,2	208 579	-0,8	0,8	2,1
Ohne Angabe	53 679	7,7	112 645	10,4	2,6	2,1	367 455	7,3	734 264	1,6	2,8	2,0
Ausland zusammen	1 823 083	-1,2	4 316 309	-0,2	11,6	2,4	11 424 664	-0,4	25 823 288	0,4	12,1	2,3
Ankünfte/Übern. Insg.	10 358 569	0,8	37 147 633	2,0	100	3,6	70 097 676	-0,2	213 750 452	-1,3	100	3,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

## 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	August 2003										Jan. - August 2003	
	Betriebe			Betten/Schlafgelegenheiten					durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter		ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)	
		geöffnete 2) Betriebe			angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
		zusammen	Anteil 3)		Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat	zusammen	Anteil 3)					Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat
Anzahl	%		Anzahl	%								
Baden-Württemberg	6 882	6 512	94,6	-2,9	308 336	286 447	92,9	-1,6	41,7	45,8	33,2	36,9
Bayern	14 049	13 922	99,1	-0,9	595 275	561 837	94,4	1,0	45,4	49,0	33,1	35,7
Berlin	557	557	100,0	0,2	69 963	68 634	98,1	2,8	49,8	50,9	43,3	44,4
Brandenburg	1 526	1 494	97,9	-1,7	81 603	78 118	95,7	-0,8	41,6	43,7	30,1	33,6
Bremen	90	90	100,0	3,4	9 400	9 213	98,0	4,6	36,5	37,2	37,1	37,6
Hamburg	276	274	99,3	0,7	35 555	30 204	85,0	1,4	47,1	55,4	42,1	48,5
Hessen	3 410	3 295	96,6	-1,9	198 979	184 232	92,6	0,2	36,0	39,3	33,0	36,9
Mecklenburg-Vorpommern	2 652	2 629	99,1	-1,2	170 610	164 404	96,4	-0,6	72,9	75,7	38,9	44,1
Niedersachsen	6 209	6 175	99,5	0,4	285 591	271 090	94,9	1,1	47,8	51,7	32,1	36,1
Nordrhein-Westfalen	5 492	5 282	96,2	-2,9	285 148	272 742	95,6	-0,9	34,3	36,6	34,0	35,8
Rheinland-Pfalz	3 721	3 721	100,0	0,4	159 186	156 324	98,2	0,5	41,3	42,2	30,4	32,0
Saarland	296	295	99,7	-2,3	15 507	15 160	97,8	2,3	39,9	41,0	35,7	37,3
Sachsen	2 170	2 129	98,1	-0,2	115 760	112 621	97,3	-0,2	39,9	41,4	33,2	35,8
Sachsen-Anhalt	1 068	1 041	97,5	-2,1	53 839	51 835	96,3	-1,2	32,5	33,9	27,3	29,1
Schleswig-Holstein	4 728	4 704	99,5	-2,5	190 883	178 526	93,5	1,2	61,8	66,3	32,9	40,3
Thüringen	1 539	1 410	91,6	-2,4	75 499	68 830	91,2	-2,5	34,7	38,3	29,7	33,4
Bundesgebiet insgesamt	54 665	53 530	97,9	-1,4	2 651 134	2 510 217	94,7	0,1	45,2	48,4	33,4	36,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-  
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-  
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.



### 2.2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	August 2003										Jan. - August 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Betriebsart	Anzahl	%			Anzahl	%						
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	860	837	97,3	0,6	67 164	59 557	88,7	1,6	40,2	45,6	32,3	37,0
Gasthöfe	333	322	96,7	-3,9	8 132	6 794	83,5	-3,6	29,7	36,2	22,9	25,9
Pensionen	700	681	97,3	-3,0	22 026	20 913	94,9	5,0	41,5	43,9	31,4	35,9
Hotels garnis	867	850	98,0	-3,3	23 813	22 659	95,2	-1,4	44,5	46,9	31,8	34,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 760	2 690	97,5	-2,1	121 135	109 923	90,7	1,3	40,6	44,9	31,5	35,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	120	117	97,5	-3,3	9 642	9 193	95,3	-2,5	46,5	50,4	36,4	40,2
Ferienzentren	4	3	75,0	0,0	1 541	1 115	72,4	-0,6	36,4	50,4	22,7	29,8
Ferienhäuser, -wohnungen	597	595	99,7	-1,5	17 667	17 123	96,9	-2,6	52,3	54,0	34,5	36,3
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	50	49	98,0	0,0	4 830	4 773	98,8	1,6	34,6	35,2	29,5	33,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	771	764	99,1	-1,7	33 680	32 204	95,6	-1,9	47,4	50,1	33,8	36,7
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	485	472	97,3	-2,9	85 682	82 919	96,8	-1,6	74,8	77,4	71,7	74,7
Betriebe zusammen	4 016	3 926	97,8	-2,1	240 497	225 046	93,6	-0,3	53,7	57,7	46,3	50,5
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	450	438	97,3	0,2	32 518	31 216	96,0	0,8	50,8	53,0	38,0	40,3
Gasthöfe	280	273	97,5	-3,5	7 236	6 889	95,2	-2,7	43,4	45,8	25,1	27,1
Pensionen	449	441	98,2	-1,6	12 284	11 441	93,1	-3,3	50,3	54,8	33,0	36,1
Hotels garnis	819	808	98,7	-6,0	15 721	15 161	96,4	-3,5	56,4	59,0	30,8	32,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 998	1 960	98,1	-3,4	67 759	64 707	95,5	-1,4	51,2	54,0	34,0	36,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	144	140	97,2	-2,8	10 722	10 250	95,6	-1,7	47,9	53,8	37,6	40,6
Ferienzentren												
Ferienhäuser, -wohnungen	979	976	99,7	-1,8	26 536	25 623	96,6	-2,0	52,8	54,7	30,3	31,6
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	95	93	97,9	-1,1	7 453	7 212	96,8	1,1	37,6	38,9	26,5	31,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 220	1 211	99,3	-1,9	46 345	44 715	96,5	-1,4	49,2	51,9	32,0	34,3
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	87	85	97,7	0,0	11 741	11 370	96,8	-0,2	79,5	82,1	72,2	76,5
Betriebe zusammen	3 305	3 256	98,5	-2,7	125 845	120 792	96,0	-1,3	53,1	55,9	36,9	39,4
Kneippkurorte												
Hotels	409	394	96,3	0,3	23 673	22 261	94,0	0,6	46,8	49,9	33,7	36,8
Gasthöfe	224	222	99,1	-0,9	4 907	4 629	94,3	-0,3	35,1	38,1	22,7	25,4
Pensionen	266	258	97,0	0,8	6 860	6 394	93,2	-1,9	43,2	46,3	28,3	31,9
Hotels garnis	211	203	96,2	-20,4	4 550	4 212	92,6	-20,8	42,7	46,5	24,2	27,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 110	1 077	97,0	-4,5	39 990	37 496	93,8	-2,9	44,3	47,5	30,3	33,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	76	75	98,7	-1,3	5 311	5 197	97,9	-1,1	55,9	58,2	39,8	41,9
Ferienhäuser, -wohnungen	277	275	99,3	-2,5	8 248	7 710	93,5	-2,7	48,6	52,0	25,7	27,9
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	47	47	100,0	0,0	4 491	4 397	97,9	-1,0	44,1	45,1	31,6	35,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	400	397	99,3	-2,0	18 050	17 304	95,9	-1,8	49,6	52,1	31,3	33,9
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	122	118	96,7	-4,1	17 536	16 614	94,7	-1,7	69,4	73,3	63,0	67,2
Betriebe zusammen	1 632	1 592	97,5	-3,9	75 576	71 414	94,5	-2,3	51,4	54,6	38,2	41,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge. - 2) ganz oder teilweise geöffnet. - 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten. -

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 5) Rechnerischer Wert (Über-  
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100. - 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung  
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	August 2003										Jan. - August 2003		
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)	
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat					
													Betten/ Schlafgelegenheiten
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%						
Heilbäder zusammen													
Hotels	1 719	1 669	97,1	0,4	123 355	113 034	91,6	1,2	44,3	48,5	34,1	37,9	
Gasthöfe	837	817	97,6	-3,0	20 275	18 312	90,3	-2,4	35,9	40,3	23,7	26,2	
Pensionen	1 415	1 380	97,5	-1,8	41 170	38 748	94,1	1,3	44,4	47,5	31,3	35,3	
Hotels garnis	1 897	1 861	98,1	-6,7	44 084	42 032	95,3	-4,5	48,5	51,2	30,6	33,3	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 868	5 727	97,6	-3,0	228 884	212 126	92,7	-0,3	44,4	48,1	32,0	35,5	
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	340	332	97,6	-2,6	25 675	24 640	96,0	-1,9	49,0	53,5	37,6	40,7	
Ferienzentren	6	5	83,3	0,0	3 175	2 745	86,5	-0,4	45,0	52,1	35,0	40,3	
Ferienhäuser, -wohnungen	1 853	1 846	99,6	-1,8	52 451	50 456	96,2	-2,3	52,0	54,1	31,0	32,6	
Hütten, Jugendherbergen													
jugendherbergsähnl.Eintr.	192	189	98,4	-0,5	16 774	16 382	97,7	0,7	38,5	39,5	28,8	33,0	
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 391	2 372	99,2	-1,8	98 075	94 223	96,1	-1,6	48,7	51,3	32,5	35,0	
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	694	675	97,3	-2,7	114 959	110 903	96,5	-1,5	74,5	77,3	70,4	73,7	
Betriebe zusammen	8 953	8 774	98,0	-2,7	441 918	417 252	94,4	-0,9	53,2	56,6	42,2	45,8	
Seebäder													
Hotels	471	467	99,2	-0,6	45 487	43 956	96,6	2,1	83,8	86,9	47,2	53,4	
Gasthöfe	176	174	98,9	-4,4	5 375	5 140	95,6	-3,8	73,3	77,3	35,9	44,6	
Pensionen	303	300	99,0	-1,6	9 138	8 734	95,6	-2,5	69,8	73,7	34,1	42,7	
Hotels garnis	792	787	99,4	-4,6	22 915	21 361	93,2	-3,9	71,5	78,1	34,9	45,1	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 742	1 728	99,2	-3,0	82 915	79 191	95,5	-0,5	78,2	82,5	41,6	49,6	
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	238	235	98,7	-2,5	29 650	27 353	92,3	-7,8	67,6	73,7	35,6	50,8	
Ferienzentren	11	11	100,0	-8,3	16 314	16 191	99,2	2,2	74,2	74,8	43,1	46,7	
Ferienhäuser, -wohnungen	3 984	3 976	99,8	-1,0	136 579	130 295	95,4	3,1	64,1	68,1	28,4	32,9	
Hütten, Jugendherbergen													
jugendherbergsähnl.Eintr.	38	38	100,0	5,6	6 495	6 340	97,6	14,2	77,7	79,6	41,2	48,3	
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 271	4 260	99,7	-1,1	189 038	180 179	95,3	1,5	66,0	69,9	31,2	37,2	
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	109	108	99,1	2,9	19 103	18 446	96,6	3,9	91,7	95,8	74,4	80,5	
Betriebe zusammen	6 122	6 096	99,6	-1,6	291 056	277 816	95,5	1,1	71,2	75,2	37,0	43,8	
Luftkurorte													
Hotels	1 052	1 025	97,4	0,0	63 490	59 844	94,3	-1,5	44,5	47,8	31,0	33,6	
Gasthöfe	920	890	96,7	-2,2	23 392	21 514	92,0	-1,9	34,3	38,0	20,0	22,4	
Pensionen	577	566	98,1	-3,2	13 647	12 954	94,9	-4,7	46,8	49,6	25,7	28,6	
Hotels garnis	942	927	98,4	-5,2	19 540	18 713	95,8	-3,5	53,0	55,5	27,4	30,1	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 491	3 408	97,6	-2,6	120 069	113 025	94,1	-2,3	44,2	47,4	27,7	30,3	
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	275	270	98,2	-0,7	20 536	19 780	96,3	0,6	48,4	53,1	36,3	39,1	
Ferienzentren	11	11	100,0	0,0	7 337	7 235	98,6	-1,4	70,5	71,5	57,9	61,1	
Ferienhäuser, -wohnungen	1 157	1 149	99,3	-1,8	42 298	40 872	96,6	-2,3	57,0	59,3	26,9	28,8	
Hütten, Jugendherbergen													
jugendherbergsähnl.Eintr.	210	206	98,1	-1,0	14 528	14 044	96,7	-1,1	37,4	39,1	29,0	31,3	
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 653	1 636	99,0	-1,5	84 699	81 931	96,7	-1,3	52,7	55,4	32,2	34,5	
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	85	78	91,8	-4,9	12 921	12 355	95,6	-2,4	76,1	79,7	66,7	69,6	
Betriebe zusammen	5 229	5 122	98,0	-2,3	217 689	207 311	95,2	-1,9	49,4	52,5	31,8	34,4	

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-  
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Über-  
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

### 2.2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	August 2003										Jan. - August 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Erholungsorte												
Hotels	1 497	1 469	98,1	0,9	88 392	83 453	94,4	1,5	43,5	46,5	30,2	33,0
Gasthöfe	1 827	1 774	97,1	-2,7	44 672	41 994	94,0	-3,4	33,8	36,5	20,9	23,4
Pensionen	778	761	97,8	-2,2	18 701	17 623	94,2	-3,4	44,8	48,0	25,5	29,1
Hotels garnis	819	807	98,5	-5,9	18 810	18 015	95,8	-5,8	48,3	50,7	26,4	30,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	4 921	4 811	97,8	-2,1	170 575	161 085	94,4	-1,2	41,6	44,5	26,8	29,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	428	405	94,6	-3,6	33 874	30 405	89,8	-4,6	39,1	46,9	32,0	37,4
Ferienzentren	19	19	100,0	0,0	14 605	14 263	97,7	-2,3	65,1	66,7	38,4	45,1
Ferienhäuser, -wohnungen	1 782	1 773	99,5	0,7	56 044	53 239	95,0	1,8	55,1	58,1	24,5	28,1
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnli.Eintr.	264	256	97,0	-1,9	19 287	18 437	95,6	-2,3	38,9	41,0	29,6	32,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 493	2 453	98,4	-0,3	123 810	116 344	94,0	-1,1	49,4	53,6	29,0	33,3
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	84	83	98,8	1,2	13 145	12 894	98,1	1,7	78,2	80,4	69,5	72,5
Betriebe zusammen	7 498	7 347	98,0	-1,5	307 530	290 323	94,4	-1,0	46,3	49,8	29,5	33,1
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 628	8 427	97,7	-0,4	674 099	637 337	94,5	0,3	36,4	38,8	31,9	34,2
Gasthöfe	6 654	6 429	96,6	-2,6	154 373	144 852	93,8	1,0	26,0	28,7	20,4	22,5
Pensionen	2 342	2 294	98,0	-1,8	55 741	53 015	95,1	-4,3	35,0	37,1	24,8	27,4
Hotels garnis	4 641	4 549	98,0	-0,4	220 409	209 930	95,2	2,0	35,0	37,1	32,6	34,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	22 265	21 699	97,5	-1,2	1 104 622	1 045 134	94,6	0,5	34,6	37,0	30,1	32,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	1 442	1 391	96,5	0,1	112 766	104 967	93,1	-0,2	33,7	39,0	31,9	36,0
Ferienzentren	42	41	97,6	2,5	17 848	17 683	99,1	0,4	65,8	66,4	48,7	50,2
Ferienhäuser, -wohnungen	2 053	2 025	98,6	3,1	60 874	56 180	92,3	4,0	47,3	51,4	22,7	27,6
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnli.Eintr.	937	914	97,5	4,1	78 192	75 268	96,3	6,7	39,2	41,2	32,9	36,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 474	4 371	97,7	2,3	269 680	254 098	94,2	2,7	40,5	44,4	31,3	35,4
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	124	121	97,6	-1,6	18 639	18 283	98,1	-1,6	81,4	83,1	77,4	80,1
Betriebe zusammen	26 863	26 191	97,5	-0,7	1 392 941	1 317 515	94,6	0,9	36,4	39,1	31,0	33,6
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 367	13 057	97,7	-0,2	994 823	937 624	94,3	0,5	40,7	43,5	32,7	35,3
Gasthöfe	10 414	10 084	96,8	-2,6	248 087	231 812	93,4	-0,5	30,0	33,0	21,0	23,4
Pensionen	5 415	5 301	97,9	-2,0	138 397	131 074	94,7	-2,5	42,6	45,3	27,5	30,9
Hotels garnis	9 091	8 931	98,2	-3,2	325 758	310 051	95,2	-0,2	41,3	43,8	31,8	34,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	38 287	37 373	97,6	-1,8	1 707 065	1 610 561	94,3	0,0	39,4	42,2	30,4	33,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 723	2 633	96,7	-1,1	222 501	207 145	93,1	-2,0	42,1	48,0	33,5	38,7
Ferienzentren	89	87	97,8	0,0	59 279	58 117	98,0	-0,1	67,4	68,8	45,0	49,0
Ferienhäuser, -wohnungen	10 829	10 769	99,4	-0,2	348 246	331 042	95,1	1,5	57,0	60,4	27,0	30,7
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnli.Eintr.	1 641	1 603	97,7	1,9	135 276	130 471	96,4	4,0	40,7	42,6	31,8	35,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	15 282	15 092	98,8	-0,2	765 302	726 775	95,0	0,8	50,6	54,5	31,2	35,3
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 096	1 065	97,2	-1,9	178 767	172 881	96,7	-0,8	77,4	80,2	71,2	74,7
Betriebe insgesamt	54 665	53 530	97,9	-1,4	2 651 134	2 510 217	94,7	0,1	45,2	48,4	33,4	36,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge. - 2) ganz oder teilweise geöffnet. - 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten. -

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100. - 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.3.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern und Betriebsarten**

Land  Betriebsart	August 2003										Jan. - August 2003		
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller 3)	der ange- botenen 4)	
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer							
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat					
													Gästezimmer
Anzahl	%			Anzahl	%								
Baden-Württemberg													
Hotels	1 778	1 693	95,2	0,4	67 411	63 527	94,2	X	45,0	48,7	42,0	45,2	
Gasthöfe	2 103	1 951	92,8	-4,1	26 428	24 105	91,2	X	32,1	36,8	24,9	28,2	
Pensionen	467	441	94,4	-1,6	8 054	7 535	93,6	X	46,6	50,2	35,3	39,7	
Hotels garnis	1 179	1 127	95,6	-4,6	21 383	20 256	94,7	X	41,4	44,5	37,3	40,8	
Betriebe zusammen	5 527	5 212	94,3	-2,6	123 276	115 423	93,6	X	41,7	45,6	37,0	40,5	
Bayern													
Hotels	1 954	1 944	99,5	1,6	103 915	94 771	91,2	X	45,0	49,7	39,1	42,8	
Gasthöfe	3 397	3 351	98,6	-1,9	53 127	49 340	92,9	X	32,5	35,9	24,4	26,6	
Pensionen	1 303	1 294	99,3	1,7	22 125	20 760	93,8	X	46,0	49,4	31,6	34,2	
Hotels garnis	3 317	3 295	99,3	-4,3	53 805	50 837	94,5	X	48,2	51,4	37,2	39,8	
Betriebe zusammen	9 971	9 884	99,1	-1,6	232 972	215 708	92,6	X	43,0	47,0	34,6	37,6	
Berlin													
Hotels	133	133	100,0	-18,4	20 740	20 651	99,6	X	68,4	68,7	60,2	60,4	
Gasthöfe	27	27	100,0	28,6	836	809	96,8	X	57,6	59,6	51,1	52,1	
Pensionen	18	18	100,0	-65,4	423	419	99,1	X	65,7	66,3	58,3	58,9	
Hotels garnis	293	293	100,0	11,8	9 989	9 763	97,7	X	60,1	61,5	53,5	54,5	
Betriebe zusammen	471	471	100,0	-5,4	31 988	31 642	98,9	X	65,5	66,2	57,8	58,3	
Brandenburg													
Hotels	488	484	99,2	-2,8	17 564	17 181	97,8	X	46,6	47,8	36,1	37,7	
Gasthöfe	241	237	98,3	0,0	2 424	2 364	97,5	X	35,2	36,5	25,2	27,2	
Pensionen	256	250	97,7	-2,7	2 373	2 293	96,6	X	41,8	43,3	28,9	31,6	
Hotels garnis	115	113	98,3	-8,9	2 594	2 522	97,2	X	44,6	46,1	35,8	37,2	
Betriebe zusammen	1 100	1 084	98,5	-2,9	24 955	24 360	97,6	X	44,9	46,1	34,4	36,1	
Bremen													
Hotels	44	44	100,0	10,0	3 817	3 687	96,6	X	52,0	53,9	53,0	54,2	
Gasthöfe	9	9	100,0	12,5	176	176	100,0	X	34,5	34,5	23,8	23,9	
Pensionen	3	3	100,0	0,0	42	42	100,0	X	38,1	38,1	32,9	32,9	
Hotels garnis	30	30	100,0	-3,2	985	972	98,7	X	54,5	55,4	57,6	58,4	
Betriebe zusammen	86	86	100,0	4,9	5 020	4 877	97,2	X	51,8	53,4	52,7	53,8	
Hamburg													
Hotels	110	110	100,0	0,9	12 916	11 622	90,0	X	53,4	59,4	47,9	50,5	
Gasthöfe	7	6	85,7	-14,3	118	100	84,7	X	18,1	22,1	20,1	23,6	
Pensionen	11	10	90,9	11,1	175	163	93,1	X	19,2	20,6	19,6	20,9	
Hotels garnis	139	139	100,0	0,7	6 126	5 578	91,1	X	42,7	46,9	39,9	42,6	
Betriebe zusammen	267	265	99,3	0,8	19 335	17 463	90,3	X	49,5	54,9	45,0	47,6	
Hessen													
Hotels	1 060	1 035	97,6	0,8	49 527	48 394	97,7	X	38,5	39,7	39,4	40,9	
Gasthöfe	729	691	94,8	-4,6	8 316	7 781	93,6	X	27,0	29,8	22,5	25,5	
Pensionen	385	373	96,9	-3,9	5 190	4 969	95,7	X	38,3	40,5	28,1	33,0	
Hotels garnis	632	613	97,0	-3,2	15 593	15 059	96,6	X	37,2	39,1	38,3	40,1	
Betriebe zusammen	2 806	2 712	96,7	-2,2	78 626	76 203	96,9	X	37,0	38,6	36,6	38,8	
Mecklenburg-Vorpommern													
Hotels	537	529	98,5	0,4	24 744	23 773	96,1	X	84,0	87,4	52,0	56,6	
Gasthöfe	259	255	98,5	-6,2	3 744	3 512	93,8	X	70,2	74,9	37,1	43,7	
Pensionen	233	230	98,7	-0,4	3 258	2 949	90,5	X	69,4	76,7	35,9	44,5	
Hotels garnis	259	259	100,0	-4,4	4 313	4 157	96,4	X	78,7	81,9	42,6	50,5	
Betriebe zusammen	1 288	1 273	98,8	-2,2	36 059	34 391	95,4	X	80,6	84,6	47,8	53,6	
Niedersachsen													
Hotels	1 211	1 204	99,4	2,4	45 226	42 483	93,9	X	44,1	47,7	34,1	36,6	
Gasthöfe	962	958	99,6	1,2	12 874	11 756	91,3	X	32,1	36,8	23,1	25,6	
Pensionen	531	525	98,9	-1,5	9 593	8 971	93,5	X	44,9	49,0	29,9	34,4	
Hotels garnis	909	901	99,1	-0,7	16 815	16 158	96,1	X	44,0	46,8	29,2	33,3	
Betriebe zusammen	3 613	3 588	99,3	0,7	84 508	79 368	93,9	X	42,3	46,1	31,0	34,1	
Nordrhein-Westfalen													
Hotels	2 331	2 232	95,8	-1,8	76 259	73 559	96,5	X	37,6	39,5	39,6	41,1	
Gasthöfe	630	609	96,7	-3,5	6 159	5 565	90,4	X	24,7	28,4	21,0	22,8	
Pensionen	576	555	96,4	-6,9	7 591	7 152	94,2	X	48,1	51,5	35,3	38,5	
Hotels garnis	973	933	95,9	-3,1	27 061	25 928	95,8	X	34,2	36,1	38,4	40,1	
Betriebe zusammen	4 510	4 329	96,0	-3,0	117 070	112 204	95,8	X	36,8	38,9	38,1	39,8	

1) Ganz oder teilweise geöffnet. - 2) Anteil am insgesamt. - 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100. - 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.



**2.3.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	August 2003								Jan. - August 2003			
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller 3)	der ange- botenen 4)
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Gästezimmer												
Anzahl		%		Anzahl		%						
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 421	1 421	100,0	0,3	38 792	38 098	98,2	X	37,7	38,5	29,7	30,7
Gasthöfe	651	651	100,0	-4,0	6 634	6 434	97,0	X	30,5	31,5	20,1	22,1
Pensionen	628	628	100,0	1,0	5 826	5 675	97,4	X	39,9	41,2	24,0	26,8
Hotels garnis	320	320	100,0	-2,7	5 341	5 240	98,1	X	37,1	38,0	29,3	31,2
Betriebe zusammen	3 020	3 020	100,0	-0,9	56 593	55 447	98,0	X	37,0	37,9	28,0	29,4
Saarland												
Hotels	146	146	100,0	9,0	3 677	3 664	99,6	X	41,9	42,1	41,9	42,2
Gasthöfe	37	37	100,0	-21,3	468	459	98,1	X	41,3	42,8	27,2	27,9
Pensionen	23	23	100,0	-8,0	389	389	100,0	X	29,7	29,7	25,2	25,2
Hotels garnis	26	26	100,0	-27,8	716	713	99,6	X	50,2	51,1	42,4	42,5
Betriebe zusammen	232	232	100,0	-4,1	5 250	5 225	99,5	X	42,1	42,5	39,2	39,4
Sachsen												
Hotels	697	689	98,9	0,0	30 881	30 305	98,1	X	43,9	45,0	38,0	40,2
Gasthöfe	569	557	97,9	-3,1	5 774	5 578	96,6	X	30,6	32,1	24,0	25,9
Pensionen	375	362	96,5	2,3	3 558	3 419	96,1	X	37,5	39,0	29,7	31,9
Hotels garnis	130	130	100,0	1,6	4 760	4 717	99,1	X	43,6	44,1	39,5	40,2
Betriebe zusammen	1 771	1 738	98,1	-0,5	44 973	44 019	97,9	X	41,6	42,8	35,7	37,8
Sachsen-Anhalt												
Hotels	438	424	96,8	-0,9	14 949	14 384	96,2	X	35,3	36,8	31,2	33,0
Gasthöfe	122	118	96,7	-4,8	1 110	1 034	93,2	X	28,2	30,2	22,4	24,0
Pensionen	197	194	98,5	-3,5	2 051	1 930	94,1	X	33,0	35,5	28,0	30,0
Hotels garnis	103	101	98,1	3,1	2 475	2 385	96,4	X	34,6	35,9	30,1	31,1
Betriebe zusammen	860	837	97,3	-1,6	20 585	19 733	95,9	X	34,6	36,2	30,3	32,0
Schleswig-Holstein												
Hotels	567	562	99,1	-3,1	17 950	17 124	95,4	X	64,3	67,6	42,8	47,1
Gasthöfe	176	175	99,4	0,0	2 154	2 013	93,5	X	49,9	54,3	29,1	32,9
Pensionen	200	197	98,5	-5,7	2 548	2 358	92,5	X	61,7	67,4	31,3	40,2
Hotels garnis	593	588	99,2	-4,5	10 075	9 236	91,7	X	63,2	69,0	37,3	45,9
Betriebe zusammen	1 536	1 522	99,1	-3,7	32 727	30 731	93,9	X	62,8	67,1	39,3	45,3
Thüringen												
Hotels	452	407	90,0	-2,9	18 692	17 034	91,1	X	38,5	42,4	35,7	39,4
Gasthöfe	495	452	91,3	-2,0	4 981	4 395	88,2	X	25,8	29,7	21,1	24,4
Pensionen	209	198	94,7	-5,7	2 119	1 944	91,7	X	31,9	34,9	26,7	29,3
Hotels garnis	73	63	86,3	-3,1	1 880	1 717	91,3	X	38,4	42,1	35,2	39,1
Betriebe zusammen	1 229	1 120	91,1	-3,0	27 672	25 090	90,7	X	35,7	39,6	32,3	36,0
Bundesgebiet insgesamt												
Hotels	13 367	13 057	97,7	-0,2	547 060	520 257	95,1	X	45,8	48,6	39,8	42,3
Gasthöfe	10 414	10 084	96,8	-2,6	135 323	125 421	92,7	X	32,8	36,4	24,3	26,9
Pensionen	5 415	5 301	97,9	-2,0	75 315	70 968	94,2	X	45,3	48,5	31,3	34,9
Hotels garnis	9 091	8 931	98,2	-3,2	183 911	175 238	95,3	X	45,3	48,0	37,6	40,6
Betriebe zusammen	38 287	37 373	97,6	-1,8	941 609	891 884	94,7	X	43,8	46,8	36,5	39,3

1) Ganz oder teilweise geöffnet.- 2) Anteil am insgesamt.- 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.- 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

**2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung  
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	August 2003										Jan. - August 2003	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller3)	der ange- botenen 4)
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl			%			Anzahl			%		
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	860	837	97,3	0,6	39 371	34 498	87,6	X	42,7	49,0	36,2	41,5
Gasthöfe	333	322	96,7	-3,9	4 700	3 861	82,1	X	32,4	40,0	26,2	29,2
Pensionen	700	681	97,3	-3,0	13 718	13 153	95,9	X	42,9	44,9	33,5	37,3
Hotels garnis	867	850	98,0	-3,3	13 831	13 085	94,6	X	45,6	48,4	33,6	36,6
Betriebe zusammen	2 760	2 690	97,5	-2,1	71 620	64 597	90,2	X	42,6	47,5	34,6	39,0
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	450	438	97,3	0,2	17 663	16 784	95,0	X	51,9	54,8	40,3	42,6
Gasthöfe	280	273	97,5	-3,5	3 861	3 654	94,6	X	44,9	47,6	26,7	28,9
Pensionen	449	441	98,2	-1,6	6 803	6 130	90,1	X	49,9	56,2	33,6	37,6
Hotels garnis	819	808	98,7	-6,0	8 634	8 177	94,7	X	55,9	59,5	31,7	34,0
Betriebe zusammen	1 998	1 960	98,1	-3,4	36 961	34 745	94,0	X	51,8	55,4	35,6	38,3
Kneippkurorte												
Hotels	409	394	96,3	0,3	13 271	12 376	93,3	X	49,4	53,2	37,6	40,9
Gasthöfe	224	222	99,1	-0,9	2 669	2 492	93,4	X	38,1	41,8	26,1	29,0
Pensionen	266	258	97,0	0,8	3 744	3 528	94,2	X	46,1	48,9	31,0	33,6
Hotels garnis	211	203	96,2	-20,4	2 568	2 325	90,5	X	43,0	47,8	26,4	30,4
Betriebe zusammen	1 110	1 077	97,0	-4,5	22 252	20 721	93,1	X	46,8	50,5	33,8	37,1
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 719	1 669	97,1	0,4	70 305	63 658	90,5	X	46,3	51,4	37,5	41,7
Gasthöfe	837	817	97,6	-3,0	11 230	10 007	89,1	X	38,1	43,3	26,4	29,1
Pensionen	1 415	1 380	97,5	-1,8	24 265	22 811	94,0	X	45,4	48,5	33,1	36,8
Hotels garnis	1 897	1 861	98,1	-6,7	25 033	23 587	94,2	X	48,9	52,2	32,2	35,1
Betriebe zusammen	5 868	5 727	97,6	-3,0	130 833	120 063	91,8	X	45,9	50,3	34,8	38,4
Seebäder												
Hotels	471	467	99,2	-0,6	22 236	21 328	95,9	X	85,8	89,6	53,7	60,2
Gasthöfe	176	174	98,9	-4,4	2 673	2 515	94,1	X	77,1	82,6	39,2	48,9
Pensionen	303	300	99,0	-1,6	4 638	4 360	94,0	X	72,8	78,2	40,3	50,4
Hotels garnis	792	787	99,4	-4,6	12 298	11 371	92,5	X	72,7	79,9	38,0	49,0
Betriebe zusammen	1 742	1 728	99,2	-3,0	41 845	39 574	94,6	X	79,9	85,1	46,6	55,4
Luftkurorte												
Hotels	1 052	1 025	97,4	0,0	33 628	31 493	93,7	X	47,7	51,5	34,4	37,3
Gasthöfe	920	890	96,7	-2,2	12 528	11 481	91,6	X	36,0	39,9	21,5	24,1
Pensionen	577	566	98,1	-3,2	7 288	6 840	93,9	X	49,1	52,7	28,0	31,0
Hotels garnis	942	927	98,4	-5,2	10 600	9 980	94,2	X	52,8	56,3	28,5	31,5
Betriebe zusammen	3 491	3 408	97,6	-2,6	64 044	59 794	93,4	X	46,4	50,2	30,2	33,1
Erholungsorte												
Hotels	1 497	1 469	98,1	0,9	46 331	44 174	95,3	X	47,2	50,0	34,4	37,3
Gasthöfe	1 827	1 774	97,1	-2,7	23 676	22 075	93,2	X	36,2	39,5	23,6	26,3
Pensionen	778	761	97,8	-2,2	9 694	8 980	92,6	X	46,7	50,9	28,0	31,8
Hotels garnis	819	807	98,5	-5,9	10 091	9 438	93,5	X	50,1	53,8	29,1	33,6
Betriebe zusammen	4 921	4 811	97,8	-2,1	89 792	84 667	94,3	X	44,6	47,8	30,3	33,5
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 628	8 427	97,7	-0,4	374 560	359 604	96,0	X	43,0	45,2	40,6	42,5
Gasthöfe	6 654	6 429	96,6	-2,6	85 216	79 343	93,1	X	29,3	32,6	24,2	26,6
Pensionen	2 342	2 294	98,0	-1,8	29 430	27 977	95,1	X	39,6	42,1	30,3	33,2
Hotels garnis	4 641	4 549	98,0	-0,4	125 889	120 862	96,0	X	40,9	43,1	40,2	42,2
Betriebe zusammen	22 265	21 699	97,5	-1,2	615 095	587 786	95,6	X	40,5	42,9	37,7	39,9
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 367	13 057	97,7	-0,2	547 060	520 257	95,1	X	45,8	48,6	39,8	42,3
Gasthöfe	10 414	10 084	96,8	-2,6	135 323	125 421	92,7	X	32,8	36,4	24,3	26,9
Pensionen	5 415	5 301	97,9	-2,0	75 315	70 968	94,2	X	45,3	48,5	31,3	34,9
Hotels garnis	9 091	8 931	98,2	-3,2	183 911	175 238	95,3	X	45,3	48,0	37,6	40,6
Betriebe insgesamt	38 287	37 373	97,6	-1,8	941 609	891 884	94,7	X	43,8	46,8	36,5	39,3

1) Ganz oder teilweise geöffnet.- 2) Anteil am insgesamt.- 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.- 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

**3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen  
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	August 2003					Januar - August 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste Innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	163 202	21,1	709 058	17,5	4,3	477 474	11,8	1 839 070	8,4	3,9
Anderer Wohnsitz	59 785	2,1	199 427	2,3	3,3	189 799	6,3	562 496	7,1	3,0
Zusammen	222 987	15,4	908 485	13,8	4,1	667 273	10,1	2 401 566	8,1	3,6
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	264 041	24,9	1 275 083	29,0	4,8	750 221	11,7	3 266 985	13,4	4,4
Anderer Wohnsitz	73 656	18,6	195 765	24,3	2,7	244 285	17,9	596 874	20,0	2,4
Zusammen	337 697	23,5	1 470 848	28,3	4,4	994 506	13,2	3 863 859	14,4	3,9
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	4 902	-1,2	13 884	-17,9	2,8	14 759	-23,0	45 612	-24,5	3,1
Anderer Wohnsitz	3 337	-35,2	9 026	-42,3	2,7	10 427	-23,7	28 075	-23,6	2,7
Zusammen	8 239	-18,5	22 910	-29,6	2,8	25 186	-23,3	73 687	-24,2	2,9
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	80 023	43,6	249 995	59,6	3,1	256 169	22,2	727 382	20,5	2,8
Anderer Wohnsitz	4 387	14,9	10 926	9,2	2,5	14 858	12,6	36 971	12,8	2,5
Zusammen	84 410	41,8	260 921	56,6	3,1	271 027	21,6	764 353	20,1	2,8
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	83 625	54,4	269 471	54,0	3,2	264 007	25,1	816 470	18,0	3,1
Anderer Wohnsitz	18 081	17,9	48 025	6,6	2,7	58 103	6,1	150 445	4,5	2,6
Zusammen	101 706	46,3	317 496	44,3	3,1	322 110	21,2	966 915	15,7	3,0
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	320 671	22,8	1 327 408	19,9	4,1	898 858	11,2	3 364 438	7,3	3,7
Anderer Wohnsitz	12 895	90,0	34 924	86,0	2,7	43 173	67,7	112 887	49,4	2,6
Zusammen	333 566	24,5	1 362 332	21,0	4,1	942 031	12,9	3 477 325	8,3	3,7
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	162 971	33,1	802 332	19,3	4,9	546 220	13,8	2 404 495	6,2	4,4
Anderer Wohnsitz	23 462	28,3	73 475	41,0	3,1	93 462	20,9	260 860	31,2	2,8
Zusammen	186 433	32,5	875 807	20,9	4,7	639 682	14,8	2 665 355	8,2	4,2
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	66 817	36,8	330 216	94,3	4,9	232 678	13,5	786 419	26,1	3,4
Anderer Wohnsitz	15 415	3,1	61 296	15,8	4,0	53 088	5,1	190 472	9,0	3,6
Zusammen	82 232	28,9	391 512	75,7	4,8	285 766	11,8	976 891	22,4	3,4
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	72 272	14,1	238 318	9,3	3,3	274 057	12,7	858 009	5,7	3,1
Anderer Wohnsitz	49 563	-5,4	231 104	-6,1	4,7	179 690	4,2	713 566	2,5	4,0
Zusammen	121 835	5,3	469 422	1,1	3,9	453 747	9,2	1 571 575	4,2	3,5
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	11 313	35,5	38 228	46,2	3,4	34 150	8,0	97 662	6,0	2,9
Anderer Wohnsitz	2 115	-18,1	5 891	-1,7	2,8	6 304	-7,6	15 339	7,6	2,4
Zusammen	13 428	22,8	44 119	37,3	3,3	40 454	5,2	113 001	6,2	2,8
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	42 167	122,9	125 076	126,4	3,0	139 030	24,8	396 346	22,8	2,9
Anderer Wohnsitz	5 858	96,5	13 846	79,3	2,4	20 063	44,1	49 093	54,4	2,4
Zusammen	48 025	119,3	138 922	120,6	2,9	159 093	27,0	445 439	25,7	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	23 518	94,1	64 816	106,1	2,8	80 560	20,3	216 149	16,6	2,7
Anderer Wohnsitz	2 344	38,6	4 985	35,9	2,1	8 158	22,8	18 330	27,7	2,2
Zusammen	25 862	87,3	69 801	98,8	2,7	88 718	20,5	234 479	17,4	2,6
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	147 856	31,7	961 043	35,1	6,5	406 746	15,8	2 195 799	10,2	5,4
Anderer Wohnsitz	10 249	13,4	24 299	15,4	2,4	46 742	17,1	108 173	17,1	2,3
Zusammen	158 105	30,3	985 342	34,5	6,2	453 488	16,0	2 303 972	10,5	5,1
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	76 808	81,9	205 928	77,7	2,7	135 563	45,5	361 265	39,1	2,7
Anderer Wohnsitz	3 283	20,7	9 524	27,8	2,9	10 018	5,6	27 352	8,5	2,7
Zusammen	80 091	78,2	215 452	74,6	2,7	145 581	41,8	388 617	36,3	2,7
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	1 525 292	32,1	6 623 086	30,9	4,3	4 525 387	14,6	17 417 565	11,1	3,8
Anderer Wohnsitz	286 984	10,7	926 876	9,8	3,2	986 607	11,7	2 885 845	11,6	2,9
Insgesamt	1 812 276	28,1	7 549 962	27,9	4,2	5 511 994	14,1	20 303 410	11,2	3,7

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen  
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	August 2003						Januar - August 2003					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	1 525 292	32,1	6 623 086	30,9	87,7	4,3	4 525 387	14,6	17 417 565	11,1	85,8	3,8
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	739	-18,5	1 784	-26,8	0,2	2,4	4 302	43,3	11 100	5,8	0,4	2,6
Belgien	10 113	6,3	35 817	17,4	3,9	3,5	33 479	18,2	113 742	28,3	3,9	3,4
Dänemark	14 421	12,5	31 898	11,8	3,4	2,2	90 501	12,5	194 745	13,1	6,7	2,2
Finnland	2 555	31,5	4 403	31,2	0,5	1,7	17 366	11,9	26 720	9,2	0,9	1,5
Frankreich	13 627	21,0	32 134	24,3	3,5	2,4	31 189	20,1	70 081	20,4	2,4	2,2
Griechenland	333	10,6	736	7,4	0,1	2,2	1 139	69,5	2 469	47,0	0,1	2,2
Vereinigtes Königreich	14 759	-2,1	46 988	-1,2	5,1	3,2	39 289	-5,4	112 395	-7,9	3,9	2,9
Irland, Republik	650	-13,1	1 890	-35,6	0,2	2,9	2 204	-9,9	6 829	-38,2	0,2	3,1
Island	254	34,4	390	21,5	0,0	1,5	923	51,1	1 626	56,0	0,1	1,8
Italien	25 212	17,7	47 168	16,3	5,1	1,9	40 135	16,2	74 421	16,4	2,6	1,9
Luxemburg	2 097	121,9	10 290	221,6	1,1	4,9	4 706	51,0	18 390	66,0	0,6	3,9
Niederlande	150 978	6,3	594 284	5,8	64,1	3,9	542 650	10,0	1 869 418	10,8	64,8	3,4
Norwegen	2 424	16,9	5 235	27,4	0,6	2,2	14 350	11,3	27 142	8,7	0,9	1,9
Österreich	7 178	29,3	16 513	27,7	1,8	2,3	26 199	39,1	53 159	11,6	1,8	2,0
Polen	2 214	-8,8	5 660	11,7	0,6	2,6	6 648	9,2	17 495	25,1	0,6	2,6
Portugal	547	-31,8	970	-27,9	0,1	1,8	1 164	-27,9	2 296	-21,1	0,1	2,0
Rußland	579	109,0	1 121	156,5	0,1	1,9	1 233	26,3	2 702	34,0	0,1	2,2
Schweden	6 082	17,1	11 592	19,7	1,3	1,9	37 239	5,2	62 812	6,8	2,2	1,7
Schweiz	12 984	66,1	35 821	51,9	3,9	2,8	45 414	37,2	123 102	38,5	4,3	2,7
Spanien	7 470	7,1	18 264	7,1	2,0	2,4	12 278	5,2	29 268	2,6	1,0	2,4
Tschechische Republik	1 987	22,2	5 257	24,9	0,6	2,6	4 932	12,7	11 647	20,8	0,4	2,4
Türkei	116	-42,6	374	-34,8	0,0	3,2	408	-16,4	1 111	-33,0	0,0	2,7
Ungarn	1 400	17,6	2 394	6,0	0,3	1,7	3 191	0,7	5 871	0,6	0,2	1,8
Sonstige europ. Länder	1 723	32,5	4 154	20,3	0,4	2,4	4 033	3,8	9 710	6,3	0,3	2,4
Zusammen	280 442	11,0	915 137	10,0	98,7	3,3	964 972	11,9	2 848 251	11,9	98,7	3,0
Afrika												
Republik Südafrika	142	-27,6	366	34,6	0,0	2,6	711	-29,5	1 298	-8,9	0,0	1,8
Sonstige afrik. Länder	73	19,7	174	39,2	0,0	2,4	186	19,2	384	33,3	0,0	2,1
Zusammen	215	-16,3	540	36,0	0,1	2,5	897	-23,0	1 682	-1,8	0,1	1,9
Asien												
Arabische Golfstaaten	17	-5,6	53	-1,9	0,0	3,1	426	598,4	656	455,9	0,0	1,5
China VR u. Hongkong	61	3,4	111	-8,3	0,0	1,8	278	91,7	458	56,3	0,0	1,6
Israel	351	9,0	523	31,7	0,1	1,5	760	4,7	1 099	-8,3	0,0	1,4
Japan	128	37,6	301	2,7	0,0	2,4	473	30,7	984	10,9	0,0	2,1
Südkorea	441	9,7	537	0,9	0,1	1,2	1 101	0,4	1 419	-6,1	0,0	1,3
Taiwan	14	40,0	19	0,0	0,0	1,4	50	127,3	85	88,9	0,0	1,7
Sonstige asiat. Länder	78	-35,5	124	-51,6	0,0	1,6	462	43,0	811	35,6	0,0	1,8
Zusammen	1 090	6,3	1 668	-0,2	0,2	1,5	3 550	29,8	5 512	18,5	0,2	1,6
Amerika												
Kanada	545	-2,9	911	-14,5	0,1	1,7	1 854	-18,6	3 216	-21,2	0,1	1,7
USA	1 256	-8,9	2 516	-4,7	0,3	2,0	5 087	0,0	9 609	-3,6	0,3	1,9
Mittelamerika und Karibik	71	24,6	150	47,1	0,0	2,1	155	-5,5	294	5,4	0,0	1,9
Brasilien	46	-14,8	107	20,2	0,0	2,3	267	71,2	489	79,8	0,0	1,8
Sonst. südamer. Länder	127	-28,7	190	-43,5	0,0	1,5	342	-19,7	573	-27,5	0,0	1,7
Zusammen	2 045	-8,2	3 874	-8,5	0,4	1,9	7 705	-5,0	14 181	-7,8	0,5	1,8
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	2 706	-1,5	4 261	-1,3	0,5	1,6	7 631	2,7	11 493	-2,2	0,4	1,5
Ohne Angabe	486	24,9	1 396	-1,7	0,2	2,9	1 852	-1,1	4 726	-16,0	0,2	2,6
Ausland zusammen	286 984	10,7	926 876	9,8	12,3	3,2	986 607	11,7	2 885 845	11,6	14,2	2,9
Ankünfte/Übern. Insg.	1 812 276	28,1	7 549 962	27,9	100	4,2	5 511 994	14,1	20 303 410	11,2	100	3,7

- 1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;  
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.  
2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.



**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität  
nach Ländern**

Land	August 2003						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Baden-Württemberg	295	260	259	22 579	20 847	-4,9	92,3
Bayern	399	399	399	36 593	34 505	1,1	94,3
Berlin	6	6	6	720	720	-1,4	100,0
Brandenburg	176	176	175	11 053	10 371	-2,8	93,8
Bremen	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	174	174	172	13 380	13 076	3,9	97,7
Mecklburg-Vorpommern	164	164	163	24 152	22 718	-3,2	94,1
Niedersachsen	398	397	287	26 632	25 029	46,1	94,0
Nordrhein-Westfalen	197	197	195	14 063	12 699	-0,3	90,3
Rheinland-Pfalz	248	248	248	19 539	19 294	0,0	98,7
Saarland	31	31	31	1 597	1 544	1,1	96,7
Sachsen	97	97	96	6 981	6 801	1,2	97,4
Sachsen-Anhalt	63	63	62	4 984	4 814	4,4	96,6
Schleswig-Holstein	272	272	240	17 653	16 585	-0,7	94,0
Thüringen	57	54	51	4 381	3 976	0,7	90,8
Bundesgebiet insgesamt	2 581	2 542	2 388	204 630	193 302	3,6	94,5

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.- 4) Anteil am Insgesamt.